

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K.

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen

des Kreises Goldberg/Schlesien

Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes

HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU

HANNOVER

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 88, 3000 HANNOVER 68



**Haynau** — Vorkriegsansicht der alten katholischen Kirche, die zuletzt als Turnhalle benutzt wurde. Im Hintergrund die neue kathol. Kirche.

3

15. März 86

37. Jahrgang

Eingesandt von Herrn Kurz Schimpke, 8399 Griesbach, Am Lindenfeld 5

# Wenn derr März Eizug hält

Wenn derr März Eizug hält, hoot derr Winter nimme viel zu vermelda. Die Stoarästa eim Äppelboome, ei dar jitz noch die Sperliche nista, macht sich schunt uff neue Gäste gefost. Jeda Taag kinna se eitraffa, denn die sein schunt lange uff'm Fluge, und wenn se errscht doo sein und die Sperrliche aus ihrer Wohnung nausbugsiert hoan, läßt sich die Zeit nimma rückwärts schrauba. Nee, wenn die Stoare feifa, wees jeder Mensch, woas de Glocke geschloan hoot.

Derrheeme, um a Zotaberg rimm, riefa sich die Kinder om errscha Märze zu: „Märzakoater, Märzakoater!“ Jedem riefa se's zu, dar nich ufosste, wenn se zum Beispiele ei die Luft zeigt und aus vuulem Holse schrien: „A Luftballon, a Luftballon!“ Guckte jemand nuff, eegoas, ehbs a Kind oder a Grußes woar, doo woar doas äbenst derr Märzakoater. Und dar mußte dernoo sahn, wie a mit dam neua Tittel zu Rande koam.

„Märzaschniee tut Beema und Soote wieh“ sproacha die Pauern und meenta, doß se a Winter eim März nimme sahn wullda. Die soata aber oo: „Märzagrien ies nich schien.“ Woas stimmte nu? Olls beedes, Schnee und Kälde eim März woarn nich gutt, und zuviel Wärme oo nich. Is Water sullde nich zu worm und nich zu kaalt sein. Is toat ins ock dan Gefolln nich immer. Unheimliche Menga Schnee hoot groade derr März monchmoll rausgeschmissa, überhaupt uba ei insa Berga.

Schniee, Tauwater, Frust, wieder Schnee, awing Sunnaschein derrzwischena und viel Nabel — doas woar ferr gewöhnlich is Märzwater. Voo a Märzannaheln soat merr, doß se eim Juni wiederkäma, und is woar oo uffte derr Foll! Ganz bestimmt druuf verloon kund merr ins freilich nich. Uff ees aber kund merr mit oller Bestimmtheit zähl'n, nämlich doß eim März die Schneeglöckla wieder rauskoama. Under derr dicksta Schneedecke rührta se sich, und wens die Sonne bluus awing gutt meente, woarn se hausa. Goabs a hibscher Bild, ihr Leute, als wie die errscha Schneeglöckla eim Vürgartla voo emm Pauernhove oder ums Durkerchla rimm? Doo guckte jeder hien, mucht a glei war wees woas ferr Surga hoan. Die Schneeglöckla, die hott merr werkluch gerne, und is goab wail kaum enn Goarta ohne die ollerliebsta klenn Dinger.

Zu a Stoarn und zu a Schneeglöcklan koama die Märzhaasla noch derrzu. Dan gings freilich mietunder siehr schlecht. Wenn is Water zu noß woar, kriggta se is Reißa und ollerlee andre Krankheeta und storba asu schnell weg, wie se gekumma woarn. Woar aber die Luft milde und derr Acker treuge, doo kund ma se zwischer a Furcha rimmrenna und Mannla macha sahn. Und wenn is Uhsterfest ei a März troaf, wurde se Uhsterhoasa genannt. Die machta sich aber aus dam Titel nischt draus. Is junge softige Groas woar a lieber.

Viel Gepläke voo a Schworzakraha kund ma eim März noch hiern. Is woar aber bluus is Geschimpfe doodrüber, doß ihre Zeit aus woar und doß se a Rückzug ei die östliche „Gefilde“ oder ei die tiefsta Püsche oantrata mußta. Die Pauern, wenn se ihre Furcha zuuga, hotta stäts ganze

Schwärme voo dan schworza Biestern hinterm Pfluge. Jeder Wurm, dan se zutage beförderta, wurde voo dan Räubern glei verschluckt. Denn Hunger hotta die immer. Eemoll ackerte a noochdenklicher „Stellner“, om Pusche lang. Is woar a milder Taag und die Stoare fiefa asu schien, doß a nich andersch kunde als wie ferr eene kleine Weile stiehn zu blein und dan ollerliebsta Perschlan zuzuhirn. Dooderbei koam a uff olle meegliche Gedanka. Die klenn Kerle kumma viel wetter ei derr Welt rimm, wie inserees, ducht a.

Inserees sitt a Puusch, is Feld, die Wiese, is Durf, und ob und zu kimmt ma amoll ei's Kreisstaadtla nei oder ma fährt ei Geschäfta uff Brassel. Asu a Starla fleugt bis uff Afrika nüber, guckt sich die Schworza oan, flitzt üer die Elephanta weg, lernt a Nil und andre Sacha kenne, voo dan ma ei derr Schule gelernt hoot und wu ma Uufsätze drüber macha mußte, die meistens nich stimmta. Nee wirklich, ihr Leute, asu a klenner Stoar hoot doch ollerlee Vergünstigunga gägen insereem. Ma sälle voo Rechts wägen oo fliega kinna. Feifa koan ma, wenn oo nich groade schien, aber zum Fliega ies ma nich geschoffa. Sies sunderboar, siehr sunderboar. Und wie a doas geducht hotte, ei senn Gedanka, rief a „Hüh!“ und fing wieder oan zu ackern, und die Stoare fiefa wetter ihr muntres Liedla.

Und dernoo koam dar Taag, wu sich die „Summerkinder“ uff die Tuhr machta, mit ihra bunta Staablan, mit Säcklan und Körblan. Woar doas jedesmoll a vergnüglicher Sturm om Murga vom Sunntiche Laetare. Voo dar Lust kunde kee Mensch unberührt blein, dar sich noch a junges Herz bewahrt hotte, und diejeniga, diede mernta, es Summersinga wär n Battelei und ma derfte die Kinder nich miete giehn loon, woarn asu siehr ei der Minderheit, doß se goar nich eis Gewichte fieln und dam lieba ala Vulksbrauche kenn Obbruch tun kundda. Nee, hichstens ausgelacht wurde se. Und doas hotta se oo verdient!

Der Summer woar freilich noch weit, aber die Tage wurde immer länger, die Finka schluga und ganz unverhufft woar oo is eerschte Veilchen zur Stelle. Onn derr Mauer vom herrschoftliche Schlusse stands verleicht, oder onn emm Groabarändla, wu die Sonne unbehinderta Zutriet hotte. Und warsch als Errschter soahg, hotte die schinnste Märzfreede erlaabt, die sich denka ließ. Und dernoo koama die Himmelschlüssel raus, die ei moncha Gägenda „Keilhacka“ heissa, und die Pluderhosa oder Aurikeln. Hott merr aber en siehr milda März, doo kundns vürkumma, doß derr ganze Puusch schunt vuller weißer Usterbluma stoand. „Schnieegaka“ soate inse Pauern über die klenn zierliche Dinger, weil se weiß wie derr Schnee woarn, und weil ma durt, wu se zu Tausenda beisomma stoanda, denka kundde, is hätte frisch geschneit.

Und wetter gings mit m Frühjoahre. Die Polmakatzla wurde gelb und finga oan zu blünn, die errscha Schmetterlinge traufa sich raus, und die Junga soaßa im Mühlteiche, schnitzta sich Weidafeifla und soanga derrzu: „Feifla, Feifla, gib merr Soft, wenn

der Pauer a Hoaber rofft. Wenn die Froo die Kiche kehrt, wenn die Moad a Schwenn (Schwein) nausträt!“ A ganz ales Feiflialied woar doas, woas schunt die Urgrußväter gekannt und gesunga hotta. Woarn die Feifla aber dernoo fertig und gutt geroota, doo wurde gefiept, doß ma's bis eis Niederduf hiern kunde.

Asu hotte derr März seine guda und seine biesa Seit a jedes Ding uff derr Welt. Monchmoll aber koams vür, doß a sich voo senner ollerbesta Seite zeiga wullde, und doo finga doch werrhottig die Kerschbeeme schunt oan zu blünn. Doas aber woar nich gutt, nee, doas woar uff keene Oart gutt, denn die Kerschblüte gehiert nu eemoll nich ei a März. Aber woas wulld merr macha, wens possierte? Doo hott' äbenst eim Summer dernoo winger Kerscha wie ander-moll oder goar keene, den die Rückschläge, die blieba doch äbenst nich aus.

Ernst Schenke. †

## Reliefkarte des Riesen- und Isergebirges

jetzt wieder lieferbar

Preis: DM 22,—

## Gedanken zum Frühling

Der Frühling hat sich eingestellt, stimmt hoffnungsvoll die ganze Welt, läßt Herzen höher schlagen. Was ruhte in des Winters Nacht, hat er erneut ans Licht gebracht mit warmen Sonnentagen.

Es schallt in alle Lande fort ein mächtig klingender Akkord befreiender Verheißung. Und überall in der Natur das neue Leben bricht hervor durch uns'res Schöpfers Weisung.

Bizarre Wolkenschiffe zieh'n am blauen Frühlingshimmel hin in unbekannte Ferne. Sie kennen Grenzen nicht und Raum, sie segeln wie in einem Traum. Begleitete sie gerne.

Vermag jetzt nicht mehr still zu sein und lausche tief in mich hinein, gedenke alter Zeiten, denk' an mein fernes Schlesierland, umschlingt uns doch ein festes Band in alle Ewigkeiten.

Ich wuchs in Deiner Obhut auf, du prägtest meines Lebens Luf und lehrtest mich dich lieben. Die Welt verändert ihr Gesicht, doch meine Liebe zu dir nicht. Ich bin dir treu geblieben.

Hab' an die Heimat oft gedacht, die nun ersteht in neuer Pracht, sich schmückt mit frischem Grün. Sie geht mir niemals aus dem Sinn, doch weit der Weg, der führt dorthin. Möcht' mit den Wolken zieh'n.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth  
früher Pilgramsdorf

# Zum Einsturz des Haynauer Rathhausturmes am 7. März 1875

Von Richard Wiemer

Für die vielen Zuschriften, die wir nach Veröffentlichung der Such-Anzeige erhielten, danken wir unseren Heimatfreunden.

Der Anlaß, der zur Entstehung des Haynauer Spottverses führte, war der „Einsturz des Haynauer Rathhausturmes“.

Das Unglück, das sich am 7. März 1875 ereignete, schildern wir nachstehend:

Über ein halbes Jahrhundert ist seit dem Tage vergangen, da der Turm des alten Rathauses, welches auf dem Mittelringe stand, einstürzte. Von diesem Ereignis will ich, unterstützt durch die Aufzeichnungen in dem „Stadtblatt“-Band des Jahres 1875, hier erzählen.

Am 7. März 1875 geschah das Unglück. Es war an einem Sonntage, und die Erde bedeckte noch des Winters Schneekleid. Sommersonntag war, und seit dem frühen Morgen zogen die Haynauer Jungen und Mädchen fröhlich singend von Haus zu Haus. Eben schickten sich die Kirchgänger an, in das Gotteshaus zu gehen, da trat die längst befürchtete Katastrophe ein: der 140 Fuß hohe Rathhausturm stürzte mit dumpfem Gekrach zusammen. Schon seit einigen Tagen hatten sich die Sprünge und Risse am Turme etwas erweitert; doch achtete man die Gefahr gering, da die von mehreren Sachverständigen abgegebenen Gutachten dahin lauteten, daß ein Zusammensturz mit der Zeit zwar möglicherweise eintreten könne, binnen kurzem aber nicht zu befürchten sei. Als jedoch in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend mehrere an schadhafte Stellen angesiegelte Papierstreifen gerissen waren, ließ Bürgermeister Hendschuh am Sonnabend eine Sondersitzung beider städtischen Kollegien anberaumen, in der nach eingehender Erörterung der Sachlage einstimmig der Beschluß gefaßt wurde, den Turm abzubrechen. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag hatten sich die Risse demals erweitert. Schieferdeckermeister Weidner, der mit dem Abdecken am Montag beginnen sollte, bestieg am Sonntag morgen gegen 8.30 Uhr den Turm, um sich von dessen innerem Zustande nochmals zu überzeugen. Er fand hierbei, daß wirklich Gefahr vorhanden sei, da in den Fugen bereits ein Herabrieseln staubartigen Kalkes zu bemerken war. Auch Uhrmacher Brandt, der das Aufziehen der Uhr besorgte und kurz vorher noch oben gewesen war, erklärte, daß der Turm fernerhin ohne Lebensgefahr nicht mehr zu besteigen sei. Kaum hatte Schieferdeckermeister Weidner das Gebäude verlassen und war im Begriff, bei der Behörde Anzeige zu machen, damit Vorkehrungen zur Absperrung des Marktplatzes und der naheliegenden Straßen getroffen würden, als man mehrere Sekunden lang ein Knattern und Knistern des Mauerwerkes hörte und das Klirren von Fensterscheiben vernahm und gleichzeitig auch ein Abfliegen des Mauerputzes nach verschiedenen Seiten bemerken konnte. Und während der markerschütternde Schrei: „Der Turm fällt!“ die Umstehenden in die eilige Flucht trieb, begann der ganze Turm zu wanken, und zwar zunächst in schräger Richtung auf das Kärnbachsche Haus (jetzt

Büchsenmacher Otto Preußner gehörig) zu, worauf er infolge ihm hier jedenfalls entgegengetretenen Widerstandes eine halbe Wendung machte und mit dumpf rollendem Gekrache quer über die Straße auf das Dach des Porzellanhändlers Hielscher (jetzt Haus des Uhrmachers und Optikers Heintzel) stürzte.

Das Ganze war das Werk von wenigen Augenblicken. Angst und Schrecken verbreitete sich ob der Runde. Alles stürzte auf die Straße und eilte entsetzt dem Schauplatze zu, der in eine undurchdringliche Staubwolke gehüllt war, so daß niemand die Unglücksstätte übersehen und sich eine Vorstellung von dem angerichteten Unheil machen konnte. Nachdem sich die Staubwolken verzogen hatten, bot sich dem Auge ein furchtbares Bild der Zerstörung. Der Turm war bis zum Grunde zusammengestürzt. Seine Spitze hatte das Dach des Hielscher'schen Hauses durchschlagen und war von hier aus wieder zurückgeprallt, nachdem sie in Stuben, Laden und Hausflur Verheerungen angerichtet hatte, ohne indessen glücklicherweise Menschenleben zu verletzen. Quer über die Straße aber türmte sich eine hohe Barikade von Balken, Mauerstücken, zwischen denen hindurch Teile der Kuppel, Uhr, Zifferblätter und Glocken zu sehen waren.

Die Garnison (damals lagen ja noch die Dragoner in Haynau) wurde sofort alarmiert und sperrte die Unglücksstätte ab, worauf die Feuerwehr sich an das Werk der Aufräumung machte. Schon nach kurzer Zeit wurde unter allgemeinem Entsetzen eine bis zur Unkenntlichkeit verstümmelte Leiche unter den Trümmern hervorgezogen. Es war die 22jährige Tochter des Waffefabrikanten Peikert, namens Anna, ein junges blühendes Mädchen, das beim Vorübergehen auf dem Wege zur Kirche hier einen schrecklichen Tod gefunden hatte. Die Unglückliche hielt das Gesangbuch am Kopfe, mit dem sie sich wahrscheinlich hatte schützen wollen; der ganze Körper war jedoch total zerschmettert und die Kleidungsstücke in unzählige Teile zerfetzt. Das Mädchen war seit kurzem Braut, ihr Bräutigam sollte mit dem Mittagszuge ankommen; er fand seine Verlobte als — Leiche.

Als ein besonders schweres Geschick war es zu bezeichnen, daß die im Rathaus befindliche Wache nicht bezogen war; die betreffenden Soldaten wären sonst unrettbar verloren gewesen. Auf dem Rathause befanden sich zur Zeit des Einsturzes einige

Beamte, sowie ein hiesiger Einwohner, der eine Anmeldung beim Standesamte zu machen hatte. Die Betreffenden hörten über sich ein Geknatter, und als sie schnell das Zimmer verlassen wollten, hatte sich die Decke gesenkt, sodaß die Tür nur mit großer Anstrengung aufzubringen war. Mehrere andere Personen waren wie durch einen Zufall dem Tode entronnen.

Während der folgenden Tage war die Feuerwehr mit unermüdlichem Eifer beschäftigt, diejenigen Mauerstücke des Rathauses, die noch einzustürzen drohten, niederzureißen und die in dem Schutt begrabenen Bücher und Aktenstücke wieder an das Tageslicht zu fördern. Aus den umliegenden Städten und Ortschaften trafen Fremde ein, um sich die Ruinen des alten Turmes, der mit seiner grünen Kuppel jedem Ankömmling schon von ferne als Willkommen gedient hatte, zu betrachten. Regierungspräsident Zedlitz war am Montag in Haynau anwesend.

Am 10. März fand unter großer Beteiligung der Einwohnerschaft die Beerdigung der verunglückten Anna Peikert statt. Ihren letzten Wunsch, die Kirche zu besuchen, erfüllte man ihr noch nachträglich: Bevor die Leiche der letzten Ruhestätte auf dem Friedhofe in der Liegnitzer Straße übergeben wurde, begab sich der lange Zug der Leidtragenden mit dem Sarge der Verbliebenen unter feierlichem Geläut der Kirchenglocken nach dem Gotteshause, woselbst Diakonus Joachim in beredten Worten eine zu Herzen gehende Predigt hielt und die Leiche einsegnete. Der Verunglückten wurde auf dem Friedhofe eine Säule von dem Eingang zur Wache am alten Rathause als Denkmal gesetzt. Das Grab ist verfallen, die Säule steht noch. Am Hause des Uhrmachers Heintzel ist später eine Erinnerungstafel angebracht worden, die den Vorübergehenden das traurige Ereignis meldet. Zum 50jährigen Gedenktage am 7. März 1925, wurde sie auf Veranlassung des Verwaltungs-Ausschusses des Heimatmuseums neu hergerichtet. Sie trägt folgende Inschrift:

„Hier an dieser Stelle verunglückte die Jungfrau Anna Peikert Sonntag, den 7. März 1875, indem sie auf dem Gange in die Kirche, durch den einstürzenden Rathhausturm erschlagen wurde, in dem blühenden Alter von 22 Jahren, 9 Monaten, 18 Tagen.“

Weiter ist zur Erinnerung an den Turmeinsturz an der Säule, die auf der Promenade steht, ein Täfelchen befestigt worden



Ein frohes Osterfest  
und schöne Frühlingstage wünschen allen Heimatfreunden in nah und fern

H.-D. Bittkau  
und seine Mitarbeiterinnen

mit einer Inschrift, die besagt, daß diese Säule ein Überrest von dem Eingange zur Wache ist, die sich im alten Rathause befand. Diese Inschrift lautet:

„Säule des früheren Rathauses. Einsturz desselben am 7. 3. 1875.“

Der Gedenktag an die furchtbare Katastrophe wird in unserer Deichsastadt fort und fort wachgehalten werden.

Unsere Stadt mußte aus Anlaß des Turmeinsturzes auch mancherlei Spott ertragen. Er half mit, dafür zu sorgen, daß die Erinnerung an das Ereignis wachgehalten wurde. Die erste Strophe eines Spottliedes lautet:

„In Haynau ward ein Turm gebaut  
Aus Buttermilch und Sauerkraut.  
Der Turm, der kriegte Ritze,  
Das merkte Herr Sternitzke.  
Die Ritze wurden ärger,  
Das merkte Kämmerer Nerger.  
Die Ritze wurden gar zu arg,  
Da fiel der ganze Turm zu Quark!“

Nach dem Einsturz des Turmes wurde das alte Rathaus gänzlich abgebrochen. Die Stelle, von der es den schönen großen Ring der Stadt überblickte, schmücken heute Anlagen mit dem Blücherdenkmal. Das neue Rathaus wurde am Schloßplatze errichtet. Verschiedene Erinnerungstücke an das alte werden im Heimatmuseum verwahrt, so das Zifferblatt der Rathausuhr, das steinerne Stadtwappen, die alte Stadtwage und die Büchse aus dem Turmknopfe, welche Kupfer- und Silbermünzen sowie verschiedene Schriftstücke enthält.

Das alte Rathausgebäude war über 300 Jahre alt. Von seinem wechselvollen Schicksalen berichtet die Chronik der Stadt, daß es zuerst im Jahre 1581 abbrannte. Im Jahre 1583 wieder erbaut, schlug am 10. Juli 1645 der Blitz in den Turm, und der dadurch entstandene Brand vernichtete ihn bis auf das Gewölbe. Am 31. Mai 1651 brannten das Rathaus und der Turm wiederum ab. Letzterer dann nochmals am 22. Mai 1767. Erst 1774 war der Wiederaufbau des Turmes beendet. Er erhielt eine Uhr, die der Uhrmacher Rüdiger aus Beuthen, Bezirk Liegnitz, für 600 Taler anfertigte. Das Rathaus machte mit seinem hohen schlanken Turm einen stattlichen Eindruck.

Übrigens war es nicht das erste Mal, daß Haynau die Katastrophe eines Turmeinsturzes erlebt hatte. Die bei dem Taufstein in der evangelischen Kirche angebrachte Gedenktafel berichtet, daß im Jahre 1398 der Turm bei der Kirche eingefallen sei. Ferner meldet die Chronik der Stadt Haynau: „Den 22. Februar des Jahres 1510 fiel unversehens der Turm auf dem Schlosse bei der Stadt Haynau über einen Haufen und erschlug eine Vornehme vom Adel und ihren Kindern, als sie in Abwesenheit ihres Eheherrn, eines Ritters des Geschlechts von Skopp (damaligem Schloßhauptmann) sich zu Tische gesetzt hatte.“

Der Beitrag wurde dem „Festbuch zum Heimattag in Haynau/Schlesien vom 10. — 13. Juli 1926“ entnommen.

Eingesandt von Frau Käthe Walter, geb. Sydow, früher Haynau, Ring 3, jetzt 3500 Kassel, Weserstr. 16

## BUCHBESTELLUNG

An die  
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten  
(Abt. Buchversand)  
Postfach 88, 3000 Hannover 68

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke	19.80	— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i>	14.—
— <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur	19.80	— <i>Der blinde Jüngling</i>	10.80
Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen	24.80	— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Bachr	19.80
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i>	26.80	— <i>Neue Bolkenhainer Heimat-Blätter</i> Fedor-Sommer-Gedenkheft	4.—
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i>	26.80	— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam	32.—
— <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Niekrawietz	38.—	— <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm	19.50
— <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann	45.—	— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm	24.—
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J.v. Golitschek	68.—	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm	32.—
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann	48.—	— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm	34.—
— <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann	48.—	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichhorn	24.80
— <i>Die Warmbrunner Holzschnittschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann	9.80	— <i>Wir erbt ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg	28.—
— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann	48.—	— <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier	19.80
— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weezerka	28.50	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel	26.80
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka	38.—	— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka	34.—
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka	32.—	— <i>Wir Schlesier zuhaus</i> Bildband v. W. Schwarz	39.80
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i>	26.80	— <i>Entdeckungsreisen und Wanderungen Daheim</i> v. E. Leiser	32.—
— <i>Liebes altes Lesebuch</i>	32.—	— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i>	9.90
— <i>Mein Ahnenpass</i>	8.—	— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesiisch rāda wie derrheeme</i>	9.90
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann	35.—	— <i>Lache mit Lommel</i>	12.80
— <i>Schlesisches Kochbuch</i>	32.—	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer	29.80
— <i>Die Knoblauchschiere</i> v. Barbara Strehblow	14.80	— <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera	9.80
— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach	19.80	— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker	36.—
— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach	14.80	— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H.v. Ahlfen	29.80
— <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch	29.80	— <i>Flucht und Vertreibung</i> v. W. Arndt	39.80
— <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch	29.80	— <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i>	25.—
— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch	14.80	— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm	13.—
in Leinen	14.80	— <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000)	6.—
Taschenbuch	4.80	— <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (1 : 100 000)	6.—
— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler	9.80	— <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch)	5.—
— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller	24.—	— <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt.pol.)	5.—
— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller	32.—	— <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm	17.70
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller	4.80	— <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm	8.50
— <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller	3.—	— <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz	15.70
— <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm	6.—	— <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler	22.70
— <i>Puzzle Heimat Schlesien</i>	12.—		
— <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer	9.80		
— <i>Liederbuch „Singende Heimat Schlesien m. Anhang“</i>	5.—		

+ Porto u. Verpackg.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

# Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



## GOLDBERG

Zum 83. Geb. am 13. 4. 86 unserem verehrten Landsmann Heinz SEIDELMANN, 8500 Nürnberg, Schoppershof-Str. 67

Zum 83. Geb. am 7. 4. 86 Frau Elfriede PLUHAR, geb. Markus, in 3000 Hannover 1, Molthanstr. 13

Zum 81. Geb. am 20. 3. 86 Frau Margarete SEIDELMANN, in 8500 Nürnberg, Schoppershofstr. 67

Zum 81. Geb. am 6. 4. 86 Frau Ella KRETSCHMER, geb. Klose, Ritterstr. 16, in 5789 Medebach, Savoyenstr. 13

Zum 80. Geb. am 22. 3. 86 Frau Hedwig GÄNSLE, geb. Schnabel, in 3404 Adelebsen, Ostlandstr. 13

Zum 79. Geb. am 29. 3. 86 Frau Gertrud WALTER, geb. Hinke, in DDR-1260 Strausberg, Leistikowweg 7

Zum 78. Geb. am 18. 4. 86 Frau Anna STEPHAN, geb. Kriebel, Obertorsiedlung 12, in 5270 Gummersbach 1, Franz-Schubert-Str. 24

Zum 76. Geb. am 10. 4. 86 Frau Klara JANY, in 1000 Berlin 47, Kirschnerweg 2

Zum 73. Geb. am 8. 4. 86 Frau Charlotte THAMM, Westpromenade 5, in 1000 Berlin 61, Graefestr. 9, Ongld. IV links

Zum 71. Geb. am 22. 3. 86 Frau Irmgard SCHULZE, geb. Wagner, Wolfsberg 5, in 3057 Neustadt 1, Am Schiffgraben 36

Zum 70. Geb. am 9. 3. 86 nachträglich Frau Margarete KUNZE, geb. Watzold, frühere Mitbesitzerin des Goldberger Kinos, in 3520 Hofgeismar, Kelzer Weg 13 b

## Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am 1. Februar fanden sich die Goldberger in bunten Narrenkostümen zu frohem Treiben bei flotter Musik zusammen. „Die Silbersterne“, die schon fast dazu gehören, verstanden es auch diesmal, das fröhliche Völkchen in Stimmung und Schwung zu bringen. Leider war das Häuflein diesmal nicht sehr groß. Es lag wohl an der Kürze der „Närrischen Zeit“. Dafür war die Stimmung um so besser.

Wieder lockte eine Tombola mit ihren vielfältigen Präsenten, die fast alle aus Spenden bestanden. Auch zwei selbstgebackene Torten waren zu gewinnen und schnell waren alle Lose verkauft. Allen Spendern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Sie haben mit ihrer Hilfsbereitschaft geholfen die Kasse unserer Heimatgruppe zu schonen.

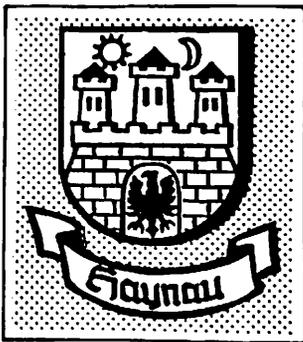
Es darf schon einmal darüber nachgedacht werden, mit welchen Spenden die nächste Tombola im Februar 1987 ausgestattet werden könnte.

Alle, die am 1. Februar mit uns bis in die Morgenstunden feierten, aber auch die, die diesmal anderweitig verpflichtet waren,

freuen sich schon auf die nächsten närrischen Stunden im nächsten Jahr. Doch bis dahin treffen wir uns noch vielfach zu anderen Veranstaltungen.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 13. April 1986, um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1. Dieser Nachmittag ist wieder der Pflege der schlesischen Mundart gewidmet. Unser Kulturwart Heinz Niepel wird den Nachmittag in bewährter Weise gestalten und rechnet fest mit Ihrer Mitarbeit. Bitte suchen Sie sich beizeiten passende Gedichte und Geschichten heraus, die Sie als Ihren Beitrag zur Mitarbeit beisteuern können. Unser Quartett wird den Nachmittag musikalisch umrahmen. Wir laden alle Heimatfreunde mit ihren Familien dazu ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere ältesten Mitglieder sind für den 19. April um 15.00 Uhr zu einem „Kulturellen Nachmittag“ in den Saal der Erlöser-Kirchengemeinde eingeladen. Wer die schriftliche Einladung noch nicht erhalten hat, dem wird sie durch den Bezirkskassierer in den nächsten Tagen zugestellt. Bitte senden Sie die Teilnehmerscheine rechtzeitig zurück — auch wenn Sie nicht teilnehmen können. R.R.



## HAYNAU

Zum 102. Geb. am 15. 4. 86 Frau Klara PIETSCH, geb. Baumhauer, Sandstr. 9, in 7250 Leonberg, Römerstr. 175

Zum 88. Geb. am 15. 3. 86 Herrn Heinrich SCHIEDHELM, Mönchstr. 5, in 6521 Bechtheim, Marie-Luisen-Str. 32

Zum 87. Geb. am 11. 4. 86 Frau Helene WOITSCHACH, geb. Oswald, Gartenstr. 25, in 5650 Solingen 1, Rudolf-Schwarz-Str. 17

Zum 86. Geb. am 16. 4. 86 Frau Selma GOTTSCHLING, in 4780 Lippstadt, Jucharzstr. 1, Altenheim

Zum 84. Geb. am 12. 4. 86 Frau Emmi THIEL, geb. Bittner, Sonnenland, in 5802 Wetter 4, Jageplatz 12

Zum 84. Geb. am 9. 4. 86 Frau Else BARTYLLA, in 6901 Neckarsteinach, Darsbergerstr. 14 bei Tochter Evelyn Adam

Zum 81. Geb. am 24. 3. 86 Herrn Willy BARTSCH, in 1000 Berlin 38, Krottnaurer Str. 28 b

Zum 80. Geb. am 6. 4. 86 Frau Charlotte MÜLLER, geb. Leutloff, in 5300 Bonn 1, Im Tannenbusch 3/77

Zum 79. Geb. am 24. 3. 86 Herrn Gustav TROEDEL, Liegnitzer Str., in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hauptstr. 119

Zum 79. Geb. am 22. 3. 86 Herrn Walter KIRSCHNER, in 5820 Gevelsberg, Feverstr. 24

Zum 78. Geb. am 8. 3. 86 nachträglich Herr Kurt BURGHARDT, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach 6, Schweinfurter Str. 8

Zum 77. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Hermann DREHER, Flurstr. 7, in 3501 Niestetal 2, Am Stein 46

Zum 76. Geb. am 8. 4. 86 Frau Berta BENEDIX, in 1000 Berlin 47, Lepsiusstr. 61

Zum 76. Geb. am 21. 3. 86 Frau Erna SÜCKER, geb. Fritsche, Sonnenland, in DDR-6823 Bad Blankenburg, Prießnitzstr. 13

Zum 75. Geb. am 30. 3. 86 Frau Lotte KRIEBEL, geb. Reichpietsch, Ring 17, Buchhandlung, in 6418 Hünfeld, Am Schmiedberg 28

Zum 75. Geb. am 9. 4. 86 Herrn Hans KLINKE, Bahnhofplatz 7, in 7000 Stuttgart 70, Wacholderweg 32



Haynau/Schlesien — Portal am Heimatmuseum. — Eingesandt von Frau Ruth Schulz, geb. Walter, früher Haynau, Töpferstr. 13, jetzt 4100 Duisburg 28, Semmeringstr. 24



Heimatfreund Hans Klinke wird 75 Jahre alt

Zum 73. Geb. am 20. 4. 86 Frau Meta GESSNER, geb. Zunker, Peipestr. 3, in 2903 Bad Zwischenahn, Oderstr. 6

Zum 71. Geb. am 11. 4. 86 Herr Willy ROTHKIRCH, Weberturmstr. 3 (Verkäufer bei Kubitz), in 4100 Duisburg 28, Semmeringstr. 24

Zum 71. Geb. am 27. 4. 86 Frau Hildegard KLEMT, geb. Snurawa, Bahnhofstr., in 4150 Krefeld, Vom Bruckplatz 30

Zum 70. Geb. am 28. 3. 86 Frau Erika KÖHLER, geb. Krusch, Ring 13, in 1000 Berlin 12, Pestalozzistr. 35

Zum 65. Geb. am 12. 3. 86 nachträglich Herr Karl Heinz KRETSCHMER, Stockstr. 4, Herberge zur Heimat, in 4320 Hattingen, Umlandstr. 7

## Handball

Abteilungsleiter Bruno Stock (Bunke) war zuständig für den Handball, der zu dieser Zeit im Schatten des Fußballs stand, aber mit großer Begeisterung betrieben wurde. Die damaligen Spieler waren: Albrecht, Gebr. Gräbner, Grothe (Kunkel), Stock, Dreise, Kasperczik, Gabriel Blödorn, Zimmer, Berger E., Trieb.

Mir fiel auf, daß der Turnverein viele Mädchen hatte, die turnten und Leichtathletik betrieben, aber nicht Handball spielten. Ich war damals mit Heini Pohl be-

freundet, und als ich bei ihm mit seinem Vater sprechen konnte (bekanntl. war Rektor Pohl 1. Vorsitzender des TV) und ihn fragte, warum nicht der Turnverein eine Damenhandballmannschaft hätte, lautete seine Antwort: „Ach, Ihr mit Eurem neumod'schen Zeug.“

Daraufhin war ich bei unseren Sportlern und deren Freundinnen, und bei der Gründungs-Versammlung waren 32 Frauen und Mädchen bereit, sich für Handball zu entscheiden. Es wurden zwei Mannschaften aufgestellt, fleißig trainiert und siehe da, der Turnverein fing auch damit an.

Das erste Spiel war vor dem Fußballspiel gegen Beuthen 09 vor einer großen Zuschauerkulisse gegen den Turnverein, und die Damen des SC-Schlesien gewannen ihr erstes Spiel 5:0. Die damalige Mannschaft war: Gredemund, Werner I., Bulnheim, Christa Werner, Hoffmann, Zobel, Tangel, Müller, Bärbel Berger. Beim Turnverein war Hilde Altmann die herausragende Spielerin, wurde aber von Christa Werner nicht aus den Augen gelassen.

Nach meinem Weggang übernahm Herbert Bulnheim die Mannschaft.

*Willi Dreise*

Konstanzenstr. 23, 8500 Nürnberg



## SCHÖNAU

Zum 92. Geb. am 26. 3. 86 Frau Elli MÜLLER, geb. Geisler, Hirschberger Str. 1, in 5272 Wipperfürth, Flurstr. 54

Zum 87. Geb. am 20. 3. 86 Herr Stadthauptsekretär i.R. Alfred UNGER, in 3150 Wolfsburg 1, Köhlerbergstr. 50

Zum 87. Geb. am 1. 4. 86 Frau Lydia HAMPEL, Bolkoplatz 7, in 8937 Bad Wörishofen, Türkheimer Str. 5

Zum 84. Geb. am 8. 4. 86 Frau Ella HOFFMANN, geb. Federhoff, Ring 50, in 3360 Osterode/Harz, Krebecker Landstr. 7

Zum 83. Geb. am 16. 4. 86 Frau Gertrud KUTZSCHE, geb. Herrmann, Ring 27, in DD1. 8030 Dresden, Alt Trachau 30

Zum 78. Geb. am 30. 3. 86 Herrn Alfred OTTO, Ring 48, und zum 76. Geb. am 22. 3. 86 seiner Ehefrau Martha OTTO, geb. Schampera, in 6000 Frankfurt/M. 50, Gerh.-Hauptmann-Ring 174

Zum 78. Geb. am 7. 4. 86 Frau Helena ZIMMERMANN, Ring 3, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Altenheim St. Ludwig, Juedtstr. 1 a

Zum 78. Geb. am 10. 4. 86 Frau Margarete HAASE, geb. Bolz, Am Schützenweg 2, in 6052 Mühlheim am Main, Memelstr. 3

Zum 77. Geb. am 17. 4. 86 Frau Elisabeth ULLRICH, Hirschberger Str. 26, in 4700 Hamm/Westf. 1, Tulpenstr. 46

Zum 75. Geb. am 31. 3. 86 Herrn Walter JUNGE, Ring 14, in DDR-3270 Burg b. Magdeburg, Kapellenstr. 1

Zum 75. Geb. am 21. 4. 86 Frau Charlotte KNOBEL, Ring 29 (Molkerei), in 58-526 Swierzawa, pl. Zamkowy 1, Polen

Zum 74. Geb. am 6. 4. 86 Herrn Alfred KRAUSE, Lerchenberg 4 (Mühle), in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 74. Geb. am 8. 4. 86 Frau Alrn-JANSEN, geb. Opara, Ring 35, in 5650 Solinger. 1, Merianstr. 5

Zum 72. Geb. am 2. 4. 86 Herrn Herbert LUCHS, Ring 51, in 3060 Stadthagen, Jahnstr. 11

Zum 72. Geb. am 27. 3. 86 Frau Klara DIENST, geb. Schmidt, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2, Jülicher Str. 58

Zum 72. Geb. am 20. 4. 86 Frau Margarete GÜNTHER, geb. Beer, Goldberger Str. 4, in DDR-8600 Bautzen 1, Albert-Einstein-Str. 01

Zum 70. Geb. am 1. 4. 86 Frau Erika UHLIG, geb. Bitner, Ring 35, in DDR-8360 Sebnitz, Karl-Marx-Str. 30

Zum 70. Geb. am 12. 4. 86 Frau Helene KAHL, geb. Münster, auch Tiefhartmannsdorf, in 4400 Münster, Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 60. Geb. am 28. 3. 86 Frau Helga DROSTE, Ring 16, in 4516 Bissendorf 2, Schledehausen, Am Bergkamp 17

Zum 60. Geb. am 10. 4. 86 Frau Brigitte BLUME, geb. Kunkel, Ring 57, in 3000 Hannover, Reichweinweg 5

Zum 60. Geb. am 13. 4. 86 Herrn Werner KOSCHE, Hirschberger Str. 50, in 5210 Troisdorf, Weingartenweg 11

Zum 55. Geb. am 3. 4. 86 Frau Helga STRAUSS, Auenstr. 1, in 5600 Wuppertal 2, Veilchenstr. 29

Zum 50. Geb. am 10. 4. 86 Frau Christa SCHAUBE, Hirschberger Str. 20, in 3005 Hemmingen 1, Berliner Str. 8 e



Haynau im Winter 1940 — Die Tankstelle Kirchberger in der Bahnhofstr. 32. — Eingesandt von Frau Inge Schröter, 1000 Berlin 21, Krefelder Str. 21



Dieses schöne Haus in Haynau in der Gartenstraße wurde 1978 aufgenommen. — Eingesandt von Frau Inge Schröter, 1000 Berlin 21, Krefelder Str. 14

**ALT-SCHÖNAU**

Zum 98. Geb. am 25. 3. 86 Frau Clara KLUGE, geb. Sauer, Hirschberg, Warmbrunner Str. 6, in 3255 Lauenau-Feggendorf, Deisterstr. 75  
 Zum 84. Geb. am 21. 3. 86 Herrn Richard SEIDEL, in 4800 Bielefeld, Große-Kurfürsten-Str. 14

Zum 82. Geb. am 25. 3. 86 Frau Martha DRESCHER, in 2170 Hemmoor/Warstade, Pferdebahn 6

Zum 78. Geb. am 10. 4. 86 Herrn Heinrich WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Geschwister-Scholl-Str. 10a

Zum 78. Geb. am 18. 4. 86 Herrn Ernst PATTING, in 1000 Berlin 12, Fasanen-Str. 75

Zum 73. Geb. am 28. 3. 86 Herrn Walter SCHUMANN, in 3000 Hannover, Rückertstr. 8

Zum 72. Geb. am 22. 3. 86 Herrn Gerhard MEIER, in 2820 Bremen 70, Alma-Rogger-Str. 49

Zum 72. Geb. am 17. 4. 86 Frau Hildegard SEIFERT, geb. Fiebig, in 4800 Bielefeld 1, Detmolder Str. 162

Zum 71. Geb. am 15. 4. 86 Frau Elli PRAETSCH, geb. Seidel, in 3300 Braunschweig, Saale-Str. 12

Zum 71. Geb. am 18. 4. 86 Frau Erna MELLE, geb. Sommer, in 5778 Meschede/Ruhr, Breslauer Str. 19, oder bei Tochter Romarie Schmidt, in 29 Quinns-Road, Quinns-Rock 6030, Western Australia

Zum 70. Geb. am 26. 3. 86 Frau Elli SCHÄL, geb. Schäfer, in DDR-8143 Arnsdorf ü. Dohna, Gerh.-Hauptmann-Str. 13

Zum 70. Geb. am 11. 4. 86 Herrn Kurt MEIER, in Grothpar Soeel Monnel, Ewed Loic, Frankreich

Zum 65. Geb. am 26. 3. 86 Herrn Paul HANDSCHUH, in 4800 Bielefeld 14, Kimbernstr. 11

Zum 55. Geb. am 7. 4. 86 Herrn Paul JUNG, in 4435 Horstmar, Eggeroderstr. 4

Zum 55. Geb. am 10. 4. 86 Frau Lisa SCHENK, in 2837 Sulingen, Vor der Landwehr 4

Zum 55. Geb. am 13. 4. 86 Frau Ruth DRESCHER, in 2170 Hemmoor/Warstade, Holzstr. 10

Zum 50. Geb. am 23. 3. 86 Frau Bernada DRESSLER, in Malmö, Heimfeltsgatan 13, Schweden

**Liebe Alt-Schönauer, liebe Gäste!**

Der Tag unseres Treffens am 26. 4. 1986 in Bielefeld rückt näher und ich hoffe, daß noch viele Anmeldungen kommen.

Liebe Landsleute, ein besonderes Programm ist nicht vorgesehen, wir wollen es wie in den vergangenen Jahren halten. Wir treffen uns, um einige Stunden im heimatlichen Kreis verbunden zu sein. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möchte es doch bitte bald tun. Ich wäre sehr dankbar, wenn mir wieder einige Heimatfreunde bei der Vorbereitung des Treffens helfen würden.

Mit heimatlichen Grüßen

*Helmut Müller*

Ehlentruper Weg 16, 4800 Bielefeld 1  
 Telefon 05 21 / 17 47 02

Zum 72. Geb. am 22. 3. 86 Herrn Fritz HÄUSLER, in 5226 Reichshof 21, Oberagger

Zum 72. Geb. am 5. 4. 86 Frau Charlotte HILSE, geb. ?, ohne Anschrift

Zum 70. Geb. am 16. 4. 86 Frau Margarete FÖRSTER-JUNGFER, geb. Fiebig, Nr. 21, in 5270 Gummersbach 31, Ohringerstr. 42

**BROCKENDORF**

Zum 85. Geb. am 8. 4. 86 Frau Martha DAUM, geb. Seidel, auch Kaiserswaldau, Gut Nieder-Radchen, in 4057 Brüggen 1, Hustenfeld 50

Zum 74. Geb. am 16. 3. 86 Frau Charlotte HERRMANN, geb. Ludewig, Postagentur, in 2000 Hamburg 61, Gernroderweg 13.

Zum 60. Geb. am 13. 3. 86 nachträglich Frau Herta ARBEITER, geb. Ludwig, in 8170 Bad Tölz, Griesfeldstr. 9

Zum 60. Geb. am 3. 2. 86 Frau Irmgard ATZLER, geb. Geisler, in 4780 Lippstadt, Bästertweg 5

**DOBERSCHAU**

Zum 74. Geb. am 7. 4. 86 Frau Else FISCHER, geb. Münster, in 3339 Gevensleben, Ohlendorfstr. 9

Zum 73. Geb. am 27. 3. 86 Frau Emmy GARBE, geb. Jauer, in 5928 Laasphe, Im Buhl-schlag 2

**FALKENHAIN**

Zum 80. Geb. am 19. 4. 86 Frau Minna FREUDENBERG, geb. Heidrich, in 4800 Bielefeld 17, Graf-Bernadotte-Str. 12 c

Zum 75. Geb. am 26. 3. 86 Frau Frieda SKIBA, geb. Söllner, in 4800 Bielefeld 17, Lint-holz 4

Zum 55. Geb. am 31. 3. 86 Herrn Erich MEYER (Ehemann von Brigitte Meyer, geb. Weidmann), in 4800 Bielefeld 1, Am Brodhagen 95

**GEORGENTHAL**

Zum 60. Geb. am 7. 4. 86 Frau Erna MEYER, geb. Lange, in 6100 Darmstadt, Roß-dörferstr. 91

**GIERSDORF**

Zum 91. Geb. am 23. 3. 86 Frau Anna MÜLLER, Rothbrünig, in 1000 Berlin 61

**ADELSDORF**

Zum 75. Geb. am 27. 3. 86 Frau Klara SCHREIBER, Brauerei, in 8582 Bad Berneck, Seniorenheim Am Anger, Bahnhofstr. 93

**Goldbergfahrt vom 26. 6. bis 1. 7. 1986**

Es sind noch Plätze frei!

Die Reise beginnt in Windeck-Schladern. Hier ist Eilzugstation der Strecke Köln-Siegen. In Siegen hält der Bus. Es wird zugestiegen. Weitere Zustiegsmöglichkeiten bestehen.

Die Fahrt führt voraussichtlich die Autobahn entlang über Gießen nach Herleshausen.

Anfragen und Anmeldungen bitte baldmöglichst an mich.

*Günther Bleul*

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern  
 Telefon (0 22 92) 28 82

**BAUDMANNSDORF**

Zum 81. Geb. am 23. 3. 86 Frau Frieda SCHEURICH, Mühle Baudmannsdorf, in DDR-2601 Korleput, Post Liessow

**BÄRSDORF-TRACH**

Zum 86. Geb. am 17. 4. 86 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenurg, Schäferweg

Zum 83. Geb. am 2. 4. 86 Frau Lina KÖNIG, geb. Wende, in 3201 Sehlem, Evensen, Post Bodenurg

Zum 76. Geb. am 18. 4. 86 Frau Gertrud NEUMANN, geb. Reimann, in 3201 Adlum ü/Hildesheim

**BISCHDORF**

Zum 92. Geb. am 12. 4. 86 Frau Anna SCHOLZ, geb. Hoffmann, Nr. 87, in DDR-5300 Weimar, Friedrich-Engels-Ring 150

Zum 89. Geb. am 7. 4. 86 Frau Emma KLOSE, geb. ?, Nr. 66, in 6342 Haiger/Gießen-Lahn, Bismarckstr. 5



Jahrgang 1939/40 der Landw. Schule Haynau. Wer sich erkennt und an einem Treffen interessiert ist, kann sich am 14./15. Juni 1986, wenn sich der Kreis Goldberg-Haynau in Sulingen trifft, in der Konzerthalle einfinden, Wir würden uns freuen!

Anschriften Ehemaliger:

- Waltraut Härtner (König), Adolfstr. 5, 6228 Eltville/Rhein
- Meta Schauer (Burghard), Hauptstr. 73, 4755 Holzwickede
- Marianne Hapel, Großer Weg 31, 3057 Neustadt/Rbge.

Zum 88. Geb. am 28. 3. 86 Herrn Otto LAUSCH, Rothbrünnig, in 2800 Bremen

Zum 76. Geb. am 27. 3. 86 Frau Gertrud BAUMERT, Rothbrünnig, in 8351 Schönberg, Schloßberg 21

Zum 76. Geb. am 30. 3. 86 Frau Renate BIALAS, in 5000 Köln-Rodenkirchen

#### GÖLLSCHAU

Zum 78. Geb. am 24. 3. 86 Frau Frieda REICHEL, in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

Zum 78. Geb. am 17. 4. 86 Frau Annemarie BAUMERT, geb. Fuchs, Witwe des früheren in Göllschau wirkenden Hauptlehrers und Kantors Martin Baumert, in 6000 Frankfurt/M. 1, Brentanostr. 21

#### GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Willi KÜHN, in 5900 Siegen 21, Buchen, Waidmannsweg 9

Zum 78. Geb. am 12. 3. 86 nachträglich Herrn Helmut HOHBERG, in 8000 München, Gollierstr. 86

Zum 75. Geb. am 24. 2. 86 nachträglich Frau Erika

HAIN, in 3008 Garbsen 5, Moorkamp 27

Zum 72. Geb. am 21. 3. 86 Frau Emma KÜRSTEN, geb. Grosser, in 4284 Heiden/Westf., Johannes-Str. 1

Zum 71. Geb. am 12. 4. 86 Frau Herta FERBERG, geb. Rudolph, in 4700 Hamm 1, Im Süddinker 5

Zum 70. Geb. am 30. 3. 86 Frau Gertrud WITTIG, geb. Becker, in 4760 Werl, Unnastr. 14-16

Zum 65. Geb. am 12. 3. 86 nachträglich Herrn Heinz SANDER, in 4500 Osnabrück, Bödekerstr. 29

Zum 60. Geb. am 26. 2. 86 nachträglich Herrn Erich HENOCH, in 2849 Goldenstedt, Vechtaer Str. 2

### *Harpersdorfer und sonstige Reisewillige nach Schlesien!*

Die geplante Fahrt nach Schlesien bis Danzig über Berlin hat bisher noch sehr wenig Interesse gefunden. Es sind also noch genügend Plätze frei. Sollten sich nicht mehr Teilnehmer melden, muß ich diese Fahrt absagen. Ich verlängere daher den Meldetermin nochmals, endgültiger Meldeschluß ist der 15. April!

Zu Auskünften stehe ich gern zur Verfügung. Mit heimatlichen Grüßen

*Euer Walter Schröter*

Wilhelmstr. 5, 5927 Erndtebrück  
Tel. (0 27 53) 20 70

#### HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 13. 2. 86 nachträglich Herrn Gerhard GESSNER, in 2842 Lohne, von-Galen-Str. 30

Zum 87. Geb. am 22. 3. 86 Frau Lina GESSNER, geb. Steinbrück, in 2842 Lohne, von-Galen-Str. 30

Zum 85. Geb. am 2. 4. 86 Frau Hedwig WOLF, geb. Hollmann, Feldmühle, in DDR-4400 Bitterfeld, Ernst-Thälmann-Str. 49

Zum 82. Geb. am 12. 4. 86 Frau Frieda ROTHERT, geb. Jackel, in 8501 Cadolzburg, Deberndorfer Hauptstr. 12.

Zum 81. Geb. am 30. 3. 86 Herrn Martin WALTER, in 4800 Bielefeld 1, Glienicker Weg 22

Zum 72. Geb. am 25. 3. 86 Frau Vera HOHBERG, geb. Schmidt, in DDR-1551 Groß-Behnitz, Kr. Nauen

Zum 71. Geb. am 21. 3. 86 Herrn Alfred HERRMANN, in DDR-Halle/Saale, Karl-Meißner-Str. 2

Zum 65. Geb. am 22. 3. 86 Frau Hilde ROTHE, geb. Bartsch, in 4600 Dortmund 14, Hausdorferstr. 55



Schloßeingang Nieder-Brockendorf. Schülerinnen und Schüler der deutschen Notschule 1950-52 mit Frl. Lenchen Geisler. Die Einsenderin, Frau Irmgard Atzler, geb. Geisler 4780 Lippstadt, Bastertweg 5, grüßt mit diesem Bild die Freunde aus der Heimat und hofft auf ein Wiedersehen im Juni dieses Jahres in Solingen

Zum 65. Geb. am 1. 4. 86 Herrn Herbert WENDE, in 2812 Hilgermissen/Ubbendorf 22

Zum 65. Geb. am 7. 4. 86 Frau Wally ROSE, geb. Haude, auch Schönwaldau, in DDR-5215 Ichttershausen, Rudolf-Breitscheid-Str. 21

Zum 60. Geb. am 11. 4. 86 Frau Gerda BREE, geb. Lorenz, in 7012 Fellbach, Lindenstr. 6

Zum 60. Geb. am 8. 4. 86 Frau Ilse FRIEDRICH, geb. Reiche, in 3203 Sarstedt, Mörickerstr. 2

Zum 60. Geb. am 20. 3. 86 Frau Lissy GESSNER, in 2842 Lohne, von-Galen-Str. 30

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 71. Geb. am 1. 4. 86 Herrn Gerhard SEIFERT, in 4150 Krefeld-Oppum, Flur 150

#### *Liebe Hermsdorfer,*

es ist soweit, wir treffen uns, nach einigen Startschwierigkeiten, am 5. und 6. April im Haus Schlesien in Königswinter.

Ein Programm wird nicht geboten, wir wollen ganz ungezwungen zusammen sein. Das ist schon Programm genug, so meine ich. Unser offizielles Treffen beginnt am Sonntag, dem 6. April um 11.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr.

Es wird eine Anwesenheitsliste ausliegen. Bitte jede Familie sich einzutragen, mit wieviel Personen sie anreisen. Nach meinen Begrüßungsworten wird ein Vertreter des Hauses Schlesien noch einige Worte an uns richten über Sinn, Zweck und Aufgabe des Hauses Schlesien. Für das leibliche Wohl ist auch reichhaltig gesorgt. Es gibt Kaffee und Streuselkuchen. Als Mittagstisch habe ich Eintopf bestellt zu DM 8,— pro Portion. Ein Abendbrot für den gleichen Preis ist ebenfalls erhältlich.

Wie erreichen wir das Haus Schlesien? Haus Schlesien liegt am Nordrand des Siebengebirges in Königswinter-Heisterbacherrott. Es ist bequem sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Pkw zu erreichen.

Kommen Sie mit dem Pkw von Norden, fahren Sie die A 3 bis zum Heumarer Dreieck, dann Richtung Flughafen Köln-Bonn. Jetzt ist bereits Königswinter ausgeschildert.

Sie fahren bis zur Ausfahrt Oberdöllendorf. Von dort aus folgen Sie den Hinweisschildern Heisterbacherrott.

Kommen Sie mit dem Pkw von Süden, fahren Sie über die Autobahn Frankfurt-Köln A 3 bis zur Ausfahrt Siebengebirge. An der Ausfahrt bitte links ab nach Königswinter-Oberpleis. Bei der ersten Ampel (Wegweiser ist vorhanden) links ab, Richtung Niederdöllendorf. Etwa 300 m nach dem Ortsschild Heisterbacherrott befindet sich auf der rechten Seite das Haus Schlesien, gegenüber können Sie auf einem großen Parkplatz parken.

Wenn Sie mit der Bundesbahn anreisen fahren Sie von Königswinter mit der Buslinie 21, die gegenüber dem Bahnhof nach Heisterbacherrott zum Haus Schlesien abfährt.

Kommen Sie vom Hauptbahnhof der Bundeshauptstadt Bonn, erreichen Sie das Haus Schlesien mit der Straßenbahnlinie H (Haltestelle U-Bahnhof Hauptbahnhof) bis Königswinter-Oberdöllendorf, von dort weiter mit der Buslinie 21 bis Heisterbacherrott.

*Eure Katharina Steinert*

Stollenweg 1, 3000 Hannover 91

#### HOBERG

Zum 89. Geb. am 14. 4. 86 Frau Agnes BESSER, in 4800 Bielefeld 1, Walkenweg 35 a

#### HOCKENAU

Zum 84. Geb. am 19. 3. 86 Herrn Hermann MAIWALD (Gasthausbesitzer), in DDR-5230 Sommerda/Thüring., Straße der Einheit 70

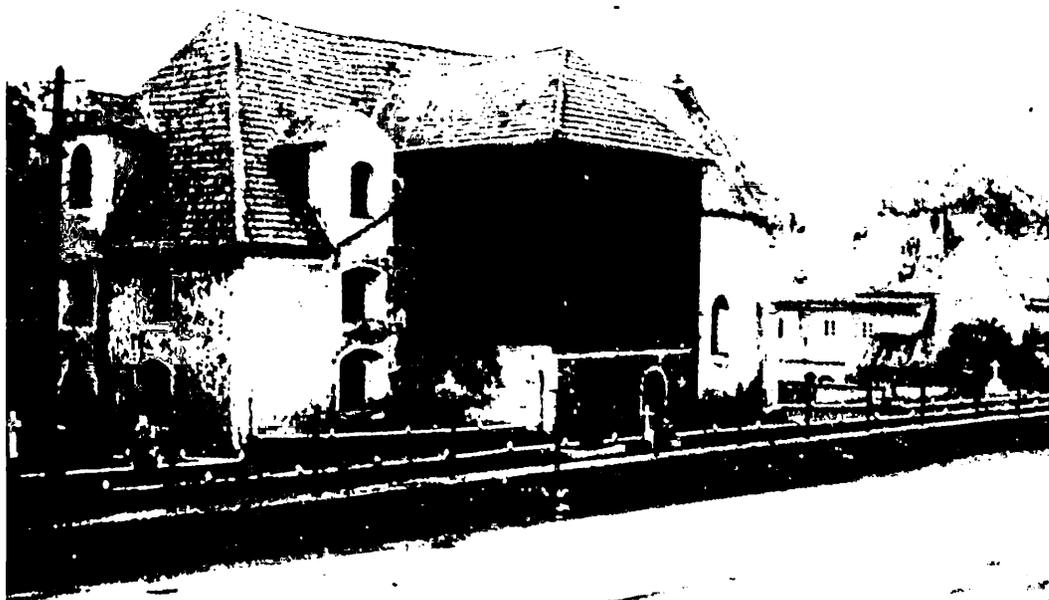
Zum 82. Geb. am 13. 4. 86 Frau Frieda REINISCH, geb. Hoffmann, in 3527 Calden 5, Schutterweg 17 bei Tochter Doris Neumann

Zum 82. Geb. am 27. 3. 86 Frau Elly LIENIG, geb. Tegel, in 5750 Menden 11, In den Feldern 15

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 97. Geb. am 7. 4. 86 Frau Berta ULKE, geb. Schmidt, in 8423 Abensberg/Bay., Regensburger Str. 9

Zum 82. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Walter EXNER, in DDR-3241 Flechtingen, Krs. Halderleben, Bendorfer Str. 10



Hermsdorfer Kirche — aufgenommen 1977. - Eingesandt von Frau Anna Heinke, 5200 Siegen 12, Im Neuenhof 2

- Zum 78. Geb. am 24. 3. 86 Frau Berta ACHS, in 2190 Cuxhaven 12, Bahnhofstr. 3  
 Zum 78. Geb. am 17. 4. 86 Frau Annemarie BAUMERT, in 6000 Frankfurt/M., Brentanostr. 21, ev. Seniorenheim  
 Zum 76. Geb. am 22. 3. 86 Herrn Artur HÖFIG, in 4300 Essen 12, Beisekampsfurth 23  
 Zum 73. Geb. am 2. 4. 86 Frau Johanna WASCHIPKI, in 6204 Taunusstein 2, Ludwig-Gerhard-Str. 7  
 Zum 72. Geb. am 25. 3. 86 Frau Frieda NIXDORF, geb. Schön, OT Johannisthal, in 5970 Plettenberg-Oesterau, Albrecht-Dürer-Ring 14  
 Zum 71. Geb. am 1. 4. 86 Frau Martha MENTLER, geb. Seifert, in 8423 Abensberg/Bay., Auf dem Weinberg 25  
 Zum 71. Geb. am 20. 4. 86 Frau Hulda MAIWALD, verw. Beer, geb. Reuner, in 3202 Bad Salzdettfurth-Bodenburg, Schäferweg 26  
 Zum 55. Geb. am 12. 4. 86 Herrn Manfred KRAUSE, Anschrift unbekannt

### Liebe Heimatfreunde,

wer kann mit noch Bilder von Hohenliehenthal und Johannisthal zur Verfügung stellen — auch gegen Bezahlung? Sie sollen für eine Ausstellung, die während unseres Treffens stattfindet, sein. Das Motto dieser Ausstellung lautet „Unser Heimatdorf heute“.

Angebote bitte sobald wie möglich an

Erich Geisler

An der Osterwiese 9

3422 Bad Lauterberg-Barbis.

Welche Heimatfreunde aus dem Südharz hätten noch Interesse, an der Fahrt nach Lengerich vom 31. 5. — 1. 6. 86 teilzunehmen?

Anmeldungen nimmt Erich Geisler, Anschrift wie oben, entgegen.

### HUNDORF

Zum 75. Geb. am 18. 4. 86 Herrn Bernhard MÖSCHTER, in 4800 Bielefeld 1, Berta-v.-Suttner-Str. 10

### KAISERSWALDAU

Zum 71. Geb. am 25. 3. 86 Frau Ruth HEINRICH, geb. Güttig, in 8781 Hetzlos Nr. 13, Kr. Bad Kissingen

Zum 60. Geb. am 17. 3. 86 Herrn Günther REIMANN, in 4040 Neuss 1, Auf'm Kamp 85

### KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 16. 3. 86 Frau Gertrud MALKUSCH, geb. Pinkawa, Tschirnhaus 2, in

5014 Neubottenbroich über Horrem, Ginsterweg 12

Zum 92. Geb. am 5. 4. 86 Frau Anna HOFFMANN, geb. Schröter, Dreihäuser 15, in DDR-9610 Glauchau, Johannisstr. 1

Zum 88. Geb. am 16. 4. 86 Herrn Wilhelm WALTER, Viehring 10, in 6442 Rothenburg, Egerländer Str. 16

Zum 86. Geb. am 23. 3. 86 Herrn Richard BRUCHMANN, Hauptstr. 44, in 3361 Förste/Harz, Ochsenegasse 12

Zum 86. Geb. am 26. 3. 86 Frau Helene MÜLLER, geb. Tschorn, Hauptstr. 15, in 5800 Hagen 5 (Hohenlimburg), Waldsaum 14

Zum 86. Geb. am 20. 4. 86 Frau Selma KONRAD, geb. Töpelt, Viehring 11, in Weissenborn, Bez. Kassel

Zum 86. Geb. am 27. 3. 86 Frau Alma BORMANN, Gemeindegasse, in 3070 Nienburg/Weser, Hannoversche Str. 101

Zum 85. Geb. am 13. 4. 86 Frau Frieda JUNG, geb. Heinze, Dreihäuser 13, in 5800 Hagen 1, Sennbrink 6

Zum 85. Geb. am 17. 4. 86 Frau Frieda JORNITZ, geb. Meyer, Gemeindegasse 9, in 6000 Frankfurt 90, Strubberstr. 43

Zum 84. Geb. am 29. 3. 86 Frau Anna RAUPACH, geb. Steinich, Wiedmuthweg 9, in

8000 München 70, Altenheim St. Josef, Luise-Kieselbach-Platz

Zum 84. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Alfred ABEND, Hauptstr. 71, in 5800 Hagen 1, Eppenhäuser Str. 8

Zum 83. Geb. am 16. 4. 86 Herrn Richard KUHN, Randsiedlung 11, in 3008 Garbsen 5, Voigtstr. 8

Zum 82. Geb. am 11. 4. 86 Herrn Richard TSCHIRNER, Hauptstr. 42, in 3001 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 81. Geb. am 6. 4. 86 Frau Martha SCHMIDT, geb. Kubus, Hauptstr. 60, in 8411 Teublitz

Zum 81. Geb. am 22. 3. 86 Frau Hedwig PINKAWA, geb. Zobel, Hauptstr. 95, in DDR-8900 Görlitz, Wielandstr. 6

Zum 81. Geb. am 31. 3. 86 Frau Meta VOGEL, geb. Gran, Randsiedlung 14, in 8390 Passau 16, Max-Matheis-Str. 27

Zum 80. Geb. am 28. 3. 86 Herrn Otto GEISLER, Hauptstr. 258, in 4435 Horstmar, Bez. Münster, Bohnenkamp 12

Zum 80. Geb. am 19. 4. 86 Frau Regina SÖLLNER, geb. Wittig, Hauptstr. 155, in 4443 Schüttorf, Krs. Bentheim, Tilsiter Str. 2

Zum 79. Geb. am 22. 3. 86 Frau Charlotte PÄTZOLD, verw. Fiebig, geb. Hoffmann, Hauptstr. 122-124, in 4414 Sassenberg, Tondorfstr. 28

Zum 78. Geb. am 3. 4. 86 Frau Erna WIESNER, geb. Überschär, Schulzengasse 12a, in 5603 Wülfrath, Robert-Bosch-Str. 19

Zum 78. Geb. am 18. 4. 86 Frau Hildegard TRESKE, geb. Thinz, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf Nr. 134 Kr. Siegen

Zum 78. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Fritz FROMMHOLD, Hauptstr. 193, in 3226 Sibbesse-Hönze, Wilh.-Heimberg-Weg 4

Zum 76. Geb. am 22. 3. 86 Frau Klara HOFFMANN, geb. Lienig, Hauptstr. 202, in DDR-9610 Glauchau, Paul-Geipel-Str. 2

Zum 76. Geb. am 19. 3. 86 Herrn Wilhelm KRÜGER, Dreihäuser 5, in 3361 Förste/Harz, Sülte 6

Zum 75. Geb. am 27. 3. 86 Frau Margarete GRÜTERICH, geb. Faustmann, Hauptstr. 147, in 5800 Hagen 1, Vormberg 2

Zum 75. Geb. am 21. 3. 86 Frau Klara PESKER geb. Pätzold, Hauptstr. 263, in 3204 Nordstemmen 5 (Burgstemmen), Mühlenweg 2

Zum 74. Geb. am 3. 4. 86 Frau Toni JOHN, geb. Schlosser, Hauptstr. 72, in 8400 Regeburg 2, Am Judenfeld 4

Zum 74. Geb. am 14. 4. 86 Frau Erna SCHOLZ, geb. Sindermann, Tschirnhaus 7, in 5800 Hagen 1, Sennbrink 15



Der Röhrsberg in Kauffung mit Kalkwerk. Die Aufnahme entstand 1943 und wurde von Frau Renate Hoecker-Pätzold, 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 6, eingesandt

Zum 73. Geb. am 3. 4. 86 Frau Margarete **HOFFMANN**, geb. Geisler, Hauptstr. 92, in 4780 Lippstadt, Böckenförder Str. 148

Zum 71. Geb. am 27. 3. 86 Frau Frieda **BLÜMEL**, geb. Hainke, Seiffen 1, in 4434 Ochtrup, Amselstr. 19

Zum 71. Geb. am 23. 3. 86 Frau Margot **HOHMANN**, geb. Walter, Bahnhof Niederkauffung, in 5800 Hagen 1, Gerhart-Hauptmann-Str. 2

Zum 70. Geb. am 12. 4. 86 Herrn Gustav **JUNG**, Dreihäuser, in 3320 Salzgitter 1, Am Hasselberg 26

Zum 65. Geb. am 30. 3. 86 Frau Gertrud **PÄSLER**, geb. Bannert, Poststr. 5, in 3000 Hannover, Alte Döhrener Str. 71

Zum 65. Geb. am 3. 4. 86 Herrn Günther **JOHN**, Hauptstr. 99, in 8647 Stockheim-Reitsch, Engelsgasse 5

Zum 65. Geb. am 19. 4. 86 Herrn Herbert **TEUBER**, Hauptstr. 98, in 2970 Emden, Thorner Str. 30

Zum 60. Geb. am 24. 3. 86 Herrn Helmut **BÜTTNER**, Hauptstr. 239, in 3212 Gronau, Eitzumer Weg 8 a

Zum 60. Geb. am 21. 3. 86 Herrn Erwin **FRIEDRICH**, An den Brücken 19, in 4953 Petershagen Post Buchholz, Großenheerse Nr. 2

Zum 60. Geb. am 30. 3. 86 Frau Edith **HEIM**, geb. Raupach, Hauptstr. 237, in 8481 Trabitz, Drahthammerstr. 15

Zum 60. Geb. am 26. 3. 86 Frau Margot **MIELCAREK**, geb. Klose, Gemeindefiedlung 4, in 3000 Hannover 61, Nobelring 11

Zum 60. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Bruno **ZAHN**, Hauptstr. 127, in 1000 Berlin 45, Lorenzstr. 11

Zum 60. Geb. am 6. 4. 86 Frau Anneliese **MANDERBACH**, geb. Nietzold, Stöckel 4, in 5901 Wilnsdorf Kr. Siegen, Rathausstr. 24

Zum 60. Geb. am 7. 4. 86 Herrn Alfred **PILZ**, Hauptstr. 217, in 4980 Bünde/Westf., Eschstr. 6

Zum 55. Geb. am 31. 3. 86 Herrn Horst **SMYKALLA**, Tschirnhaus 3, in 2000 Tangstedt, Willstedt, bei Hamburg, Dorfring 30 b

Zum 55. Geb. am 1. 4. 86 Frau Gertrud **SCHNELLE**, geb. Marks, Randsiedlung 4, in 3226 Eberholzen, Hainbergstr. 14

Zum 50. Geb. am 5. 4. 86 Frau Erika **KORFF**, geb. Kießling, Hauptstr. 7, in 4953 Petershagen 1, Ringstr. 151

Zum 50. Geb. am 9. 4. 86 Frau Margarete **LORENZ**, geb. Kleinert, Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg-Jahrdorf (Niederbrünst)

#### BERICHTIGUNG

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Frau Marie **REIMANN**, geb. Tscheu, früher Tschirnhaus 1 b, zum 86. Geburtstag am 5. 3. 86. Versehentlich wurde die alte Anschrift angegeben. Frau Reimann wohnt in 8395 Hauzenberg N.B., Oberholz 47

Die Gratulation zum 87. Geb. am 8. 3. 86 von Frau Emilie **GÖHLICH**, geb. Weberschock, 3415 Hattorf, wurde im Februar 1986 irrtümlich veröffentlicht, da Frau Göhlich vor einigen Jahren verstorben ist.

Im November 1985 gratulierten wir Herrn Heinrich **REIMANN**, früher Tschirnhaus 1 b, zum Geburtstag am 13. 12. 1985. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich; Herr Reimann ist bereits verstorben.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 30. 3. 86 Frau Anna **RUFFER**, geb. Jung, in 4441 Wettringen, Maxhaven 52, bei Tochter Helene Frölke

Zum 78. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Alfred **DIENST**, in 4408 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 75. Geb. am 17. 3. 86 Herrn Martin **FLADE**, in 5243 Herdorf-Dermbach/Sieg, Gartenstr. 29

Zum 74. Geb. am 26. 3. 86 Herrn Herbert **KRETSCHMER**, in 4800 Bielefeld 1, Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Zum 71. Geb. am 4. 4. 86 Frau Lenchen **MUDEMANN**, geb. Knoblich, in 4408 Dülmen, Borkener Str. 24

Zum 60. Geb. am 23. 3. 86 Frau Erna **FRIEBE**, geb. Bönisch, in 4800 Bielefeld 1, Hagenkamp 143

#### KONRADSDORF

Zum 93. Geb. am 3. 4. 86 Herrn Wilhelm **REINISCH**, in 4153 Grefrath 2, Albert-Mooren-Allee 45

Zum 71. Geb. am 25. 3. 86 Frau Erna **HAUPTMANN**, geb. Sämman, in 4800 Bielefeld 12, Kürschnerweg 30

#### KONRADSWALDAU

Zum 84. Geb. am 30. 3. 86 Frau Malchen **HAMPEL**, geb. Friemelt, in 3422 Bad Lauterberg 4, Herrenstr. 4

Zum 82. Geb. am 6. 4. 86 Frau Marie-Luise v. **PONCET**, 3 Naderburg Laan, 7600 Stellenbosch, Rep. South Africa

Zum 81. Geb. am 28. 3. 86 Herrn Gerhard **ZOBEL**, in 2190 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Zum 75. Geb. am 5. 4. 86 Frau Elfriede **ZOBEL**, geb. Hahm, in 4800 Bielefeld 1, Bernhard-Kramer-Str. 10 f

Zum 75. Geb. am 12. 4. 86 Herrn Arthur **KROBOTH**, in 4800 Bielefeld 1, Noldestr. 13

Zum 72. Geb. am 12. 4. 86 Frau Lisbeth **MENZ**, geb. Uber, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 104 c

Zum 60. Geb. am 10. 4. 86 Herrn Günter **BACHMANN**, in 5000 Köln 90, Himbeerweg 2

Zum 50. Geb. am 21. 2. 86 Frau Christine **ROWE**, geb. Menz, in Flamstead, Herts St. Albans, 34 College Close, England

### Liebe Heimatfreunde,

unser Ortstreffen am 17. 5. 1986 findet diesmal in der Gaststätte „Fichtenhof“, Heinrich-Förke-Str. 5, 4800 Bielefeld 1, statt. Bitte vormerken und weitersagen.

Alles Nähere in der nächsten Ausgabe der Heimatnachrichten.

*Euer Günter Langer*

Am alten Kirchweg 2

4800 Bielefeld 1

#### KREIBAU

Zum 75. Geb. am 10. 4. 86 Herrn Reinhold **HEINRICH**, in 5805 Breckerfeld 1, Kleinbahnstr. 15

#### LEISERSDORF

Zum 72. Geb. am 30. 3. 86 Frau Erna **RUBLACK**, in 3565 Breidenbach, Weisenbach, Untere Hardt, bei B. Vietze

Zum 65. Geb. am 23. 3. 86 Herrn Gerhard **PFENNIG**, in 8484 Grafenwöhr, Wolfslegelstr. 2

Das Fest der Perlenhochzeit (30. Hochzeitstag) feiern am 7. 4. 86 Herr Heinz **HAUDE** und seine Frau Hedwig, in 2849 Bakum, Vestrup 90. Wir wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 12. 4. 86 Frau Marta **KLIEM**, geb. Bernd, in 5973 Plettenberg, Die-ringhauser Weg 18

Zum 75. Geb. am 17. 3. 86 Frau Frieda **JESCHKE**, geb. Scholz, in 2800 Bremen, Neue Vahr, Bonhoefferstr. 37

Zum 72. Geb. am 23. 3. 86 Frau Hilda **THIEL**, in 5992 Nachrodt-Einsal, Im Grund

Zum 72. Geb. am 14. 4. 86 Frau Margarete **FAY**, geb. Seliger, in 6100 Darmstadt, Ehretstr. 13

#### LUDWIGSDORF

Zum 93. Geb. am 25. 3. 86 Frau Anna **STUMPE**, in 4440 Rheine, Münsterstr., Altenheim

Zum 73. Geb. am 13. 4. 86 Herrn Paul **WELSCHLAU**, Ehemann von Margarete Welschlau, geb. Exner, in 4902 Bad Salzuffen, Altenhagener Str. 8

#### MÄRZDORF

Zum 82. Geb. am 11. 4. 86 Frau Hedwig **PREUSS**, geb. Knobloch, in 2300 Kiel-Wik, Rethbrook 7, bei Tochter Christa

Zum 78. Geb. am 23. 3. 86 Herrn Wilhelm **LANGE**, in 5330 Königswinter, Rennenbergstr. 36

Zum 76. Geb. am 18. 3. 86 Frau Frieda **KÖNIG**, geb. Weske, in 5891 Schwenke b. Halver

Zum 76. Geb. am 19. 3. 86 Frau Lina **WEINHOLD**, geb. König, in 5340 Honnef a. Rhein

Zum 76. Geb. am 23. 3. 86 Frau Elfriede **HOFFMANN**, geb. Brückner, in 5330 Königswinter 41, Eichenweg 3

Zum 65. Geb. am 21. 1. 86 nachträglich Frau Ruth **KLEINERT**, geb. Kamke, in 6105 Ober-Ramstadt, Heyerstr. 20

Zum 60. Geb. am 21. 3. 86 Frau Elli **REICH**, geb. Langner, in 5880 Lüdenscheid, Am Rohhammer

Zum 60. Geb. am 25. 3. 86 Frau Dora **GLAUER**, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal

Zum 60. Geb. am 11. 4. 86 Herrn Herbert **KRETSCHMER**, in 8091 Pfaffing, Am Bogen 8

#### MODELSDORF

Zum 76. Geb. am 30. 3. 86 Herrn Kurt **DIETZE**, in 8500 Nürnberg, Schultheißallee 57

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 76. Geb. am 2. 4. 86 Herrn Herbert **TIETZE**, in DDR-9804 Netzschkau, Schönsichtweg 6

Zum 76. Geb. am 19. 4. 86 Frau Liesbeth **HÄBER**, geb. Weigel, in 4150 Krefeld, Marktstr. 328

Zum 74. Geb. am 3. 4. 86 Frau Frieda **WOSCHÖTZKI**, geb. Zingel, in 3070 Nienburg, Am Neuen Krug 14

Zum 65. Geb. am 14. 4. 86 Frau Erna **MÖSCHTER**, geb. Berger, in 2970 Emden, Mühlenstr. 10

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 91. Geb. am 29. 3. 86 Frau Johanna **NOACK**, in 3200 Hildesheim, Langer Hagen 39

Zum 88. Geb. Herrn Willi **HORATSCHEK**, ehem. Fleischermeister und Gastwirt, in 2179 Steinau, Altbachbruch

Zum 86. Geb. im April 86 Frau Lina **GABRIEL**, in DDR-5101 Schloßvippach

Zum 84. Geb. am 11. 4. 86 Frau Martha **HORNIG**, geb. Berger, in 4800 Bielefeld 18, Feuertornstr. 20

Zum 81. Geb. am 24. 3. 86 Frau Elfriede **SCHWITAL**, in 2163 Freiburg, Krankenhausstr. 9, Altenpflegeheim

Zum 81. Geb. am 30. 3. 86 Herrn Martin **WALTER**, in 4800 Bielefeld 1, Glienicker Weg 22

Zum 77. Geb. am 30. 3. 86 Frau Frieda **BOERNER**, geb. Förster, in 8500 Nürnberg, Wiesenstr. 15

#### BERICHTIGUNG

### Liebe Heimatfreunde,

in unserer Februar-Ausgabe veröffentlichten wir die Termine für Fahrten nach Goldberg bzw. Liegnitz.

Gleichzeitig sollten die Anschriften der Heimatfreunde abgedruckt werden, an die die Anmeldungen zu richten sind. Leider wurde versehentlich die Adresse von Herrn Hornig nicht mit angeführt. Hier noch einmal beide Anschriften:

Anmeldungen sind zu richten an:

**Frau Erna Städter,**

**Hofkamp 7, 3201 Lechstedt**

**Telefon 0 50 64 / 12 92**

oder

**Herrn Siegfried Hornig,**

**Feuertornstr. 20, 4800 Bielefeld 18**

**Telefon 0 52 02 / 8 22 70**

die auch Auskünfte erteilen.

**Hallo!**

*Liebe Neukircher, Hundorfer,  
Hermannswaldauer, Steinberger  
und alle aus der Umgegend!*

Wer möchte noch über Pfingsten — 15. 5. bis 20. 5. 1986 — zu einem günstigen Preis mit nach Goldberg fahren?

Fahrtverlauf der Reise:

1. Göttingen - Herzberg - Osterode - Hildesheim - Braunschweig.

2. Bielefeld - Herford - Hannover - Braunschweig. Gemeins. Weiterfahrt. Alle genannten Orte sind Zusteiger.

Anmeldungen bitte an:

**Margot Walter (Fritsch)**

Am Born 9, 3204 Nordstemmen

Tel. (0 50 69) 74 56

oder

**Erna Städter (Gröer)**

Hofkam Nr. 7, 3202 OT Lechstedt

Tel. (0 50 64) 12 92

**NEUKIRCH-ROSENAU**

Zum 78. Geb. am 30. 3. 86 Herrn Richard PÄTZOLD und zum 75. Geb. am 11. 4. 86 seiner Ehefrau Gertrud, geb. Speer, in 4900 Herford, Stieglitzweg 24

Zum 74. Geb. am 22. 3. 86 Frau Elfriede ZAHN, geb. Hürdler, in 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

**PILGRAMSDORF**

Zum 86. Geb. am 5. 4. 86 Frau Klara SCHUBERT, geb. Jäschke, in 8460 Schwandorf, Werthstr. 12

Zum 84. Geb. am 4. 4. 86 Frau Minna HOLZBECHER, in 3201 Ahrbergen/Hildesheim, Waldstr. 12

Zum 83. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Otto WIERSIG, in 5270 Gummersbach-Strombach, Florastr. 1

Zum 77. Geb. am 21. 3. 86 Herrn Paul KAMBACH, in 6091 Ginsheim, Albert-Einstein-Str. 13

**POHLSDORF**

Zum 80. Geb. am 26. 3. 86 Frau Ernestine HAMPEL, in 3284 Schieder-Schwalenberg 2, Wienkeweg 23

Zum 73. Geb. am 4. 4. 86 Frau Gertrud MESCHTER, geb. Sanke, in 2808 Syke, Steinkerstr. 124

**ROBSTHAIN**

Zum 86. Geb. am 29. 3. 86 Herrn Oswald GÖHLICH, in 3071 Gadesbüden 78, Krs. Nienburg

Zum 85. Geb. am 20. 3. 86 Frau Hedwig SCHOLZ, geb. Wilde, in 3415 Hattorf/Harz

Zum 84. Geb. am 15. 4. 86 Frau Anna WEIHRAUCH, in 4000 Düsseldorf 30 (Lohhausen), Niederrheinstr. 14

Zum 83. Geb. am 18. 4. 86 Frau Selma FROMMHOLD, in DDR-2621 Viezen/Mecklenburg

Zum 82. Geb. am 16. 4. 86 Frau Hildegard SCHNABEL, geb. Jäckel, in DDR-8255 Nossen-Zella 12, Krs. Meißen

Zum 76. Geb. am 14. 3. 86 Frau Herta REUNER, geb. Steiner, derzeitige Anschrift unbekannt.

Zum 75. Geb. am 9. 4. 86 Frau Hildegard KNOBLOCH, geb. Dunkel, 7770 Überlingen, Nussdorf, Zur Forelle 34

Zum 73. Geb. am 7. 4. 86 Herrn Arthur BUHL, in DDR-8290 Kamenz 4/Sa., A.W.G. Block 4

Zum 73. Geb. am 14. 4. 86 Frau Gertrud GRASSE, geb. Langner, in 4540 Lengerich, Schulstraße

Zum 71. Geb. am 14. 4. 86 Frau Frieda FUCHS, in DDR-8901 Mengelsdorf/Görlitz

Zum 70. Geb. am 3. 4. 86 Frau Hildegard SCHWARZ, geb. Krebs, in 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a

Zum 65. Geb. am 23. 3. 86 Frau Frieda MENG, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld, Apfelstr. 106

Zum 65. Geb. am 30. 3. 86 Herrn Heinz ULBRICH, in 4320 Welper/Hattingen, Am scheewen Kamp

Zum 60. Geb. am 30. 3. 86 Frau Anneliese STEIN, geb. Scheer, in DDR-4011 Halle/Saale, Merseburger Str. 116

Zum 60. Geb. am 15. 4. 86 Frau Grete JANKSCH, geb. Schneider, in DDR-7901 Buckau/Elster

Zum 55. Geb. am 23. 3. 86 Herrn Günther KRISCHKE, in 4535 Westerkappeln/Düte, Post Velpo

Zum 55. Geb. am 20. 4. 86 Frau Grete ALBRECHT, geb. Engelmann, in DDR-8400 Riesa, Merzdorfer Str. 32

Zum 50. Geb. am 1. 4. 86 Herrn Manfred MAIDORN, in 8237 Grassan 2, Schulweg 22

**REICHWALDAU**

Zum 82. Geb. am 24. 3. 86 Frau Martha DRESCHER, geb. Exner, in 2170 Hemmoor, Pferdebahn 6

Zum 75. Geb. am 19. 3. 86 Frau Berta WALTER, in 4591 Hamstrup, Krs. Cloppenburg

Zum 73. Geb. am 20. 3. 86 Herrn Willi RAUPACH, Nieder-Reichwaldau, in 4408 Dülmen/Westf., Breslauer Str. 5

Zum 71. Geb. am 23. 3. 86 Herrn Alfred MATTERN, in DDR-5502 Bleicherode/Harz, Hauptstr. 147

Zum 70. Geb. am 21. 3. 86 Frau Hildegard EXNER, geb. Hoffmann, in 3072 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 70. Geb. am 12. 4. 86 Frau Helene KAHL, geb. Münster, in 4400 Münster/Westf., Fr.-Ebert-Str. 150

Zum 60. Geb. am 28. 3. 86 Herrn Wilhelm HÄRTEL, in 3540 Korbach, Lelbach, Willinger Str. 11

Zum 55. Geb. am 13. 4. 86 Frau Ruth DRESCHER, in 2170 Hemmoor, Holzstr. 10

Zum 50. Geb. am 15. 4. 86 Herrn HARMENING (Ehemann von Johanna Göhlich), in 3060 Stadthagen, Königsberger Straße

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 28. 3. 86 Herr Oskar FRANKE und Frau Frieda, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krambeck 1.

Dem Jubelpaar wünschen wir alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

**BERICHTIGUNG**

In der Februar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Heinrich WINDHEIM, 3055 Loccum,

Am Markt 8, zum 74. Geburtstag. Leider wurde ein falsches Datum eingesetzt. Herr Windheim feiert am 15. 3. 1986 seinen Geburtstag.

**REISICHT**

Zum 81. Geb. am 23. 3. 86 Herrn Paul UHR, Nr. 24, in DDR-9430 Schwarzenberg/Erzgeb., Bahnhofstr. 6

Zum 80. Geb. am 10. 4. 86 Herrn Max HOFFMANN, Nr. 22, in 8901 Ottmaring, Glückstr. 15

Zum 80. Geb. am 20. 4. 86 Frau Martha HAMPEL, geb. Talke, Nr. 128, in 6601 Bliesransbach, Bliesgersweilerstr. 2

Zum 77. Geb. am 1. 4. 86 Frau Berta WÄTZHOLD, geb. Frenzel, Nr. 126, in 8570 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 7

Zum 77. Geb. am 14. 4. 86 Herrn Walter PONNWITZ, Nr. 41, in 8540 Schwabach, Schulgasse 7

Zum 74. Geb. am 24. 3. 86 Herrn Karl DULAS, Nr. 39, in 3200 Hildesheim, Schneidemüller Str. 22 g

Zum 74. Geb. am 27. 3. 86 Frau Margarete HOFFMANN, geb. Künzel, Nr. 22, in 8901 Ottmaring über Augsburg, Glückstr. 15

Zum 65. Geb. am 29. 3. 86 Frau Helene SCHINDLER, Nr. 84, in 6407 Neuhof, Kreuzbergsiedlung 43

Zum 50. Geb. am 2. 4. 86 Frau Christa JACOB, geb. Henke, Nr. 72, in 2870 Bremerhaven, Molkerei

**BERICHTIGUNG**

In unserer Februar-Ausgabe gratulierten wir Herrn Dr. Hannibal GRAF von LÜTTICHAU zum 65. Geburtstag am 28. 2. 1986. Versehentlich wurde eine falsche Anschrift angegeben. Die richtige Adresse lautet: 4408 Dülmen, Borgplacken 79

**RÖCHLITZ**

Zum 76. Geb. am 10. 4. 86 Herrn Gustav LEHMANN, in 3207 Harsum, Kaiserstr. 30

**RÖVERS DORF**

Zum 78. Geb. am 22. 3. 86 Herrn Willi ADAMSKI, in 4423 Gescher-Hochmoor, Pappelallee 20

Zum 76. Geb. am 28. 3. 86 Frau Elisabeth FISCHER, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld 1, Luisenstr. 12 a

Zum 76. Geb. am 11. 4. 86 Herrn Willi BEER, in 6780 Pirmasens 23, Am Emmersberg

**ROSENAU**

Zum 76. Geb. am 11. 4. 86 Frau Gertrud PÄTZOLD, geb. Speer, in 4900 Herford, Stieglitzweg 24



Pilgramsdorf — Blick ins Mitteldorf. — Eingesandt von Herrn Wilhelm Müller, 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald, Steigerbrink 4

**SAMITZ**

Zum 86. Geb. am 4. 4. 86 Frau Erna STREMZEL, in Dresden, Heinrich-Greif-Str. 35

Zum 60. Geb. am 5. 1. 86 nachträglich Frau Liane HÖFER, geb. Stempel, in DDR-8020 Dresden, Heinrich-Greif-Str. 35

Zum 60. Geb. am 17. 3. 86 Herrn Werner HAINKE, in 4292 Rhede b. Bochohl, Vardingholt 209

**SCHELLENDORF**

Zum 79. Geb. am 11. 4. 86 Herrn Otto HERING, in 8804 Dinkelsbühl, Kienhainweg 16

**SCHNEEBACH**

Zum 73. Geb. am 15. 3. 86 Frau Else SEIFERT und zum 73. Geb. am 9. 4. 86 ihrem Ehemann Richard SEIFERT, in 5205 St. Augustin, Im alten Garten 5

**SCHÖNFELD**

Zum 87. Geb. am 13. 4. 86 Frau Berta PEISKER, in 3207 Harsum 1, St.-Hedwig-Str. 10

Zum 80. Geb. am 15. 3. 86 Herrn Wilhelm KAISER, in 3203 Sarstedt, Ostlandstr. 3

Zum 65. Geb. am 26. 3. 86 Frau Else SCHREINER, geb. Buschmann, in 8000 München 45, Goldmarkstr. 32

**SCHÖNWALDAU**

Zum 79. Geb. am 22. 3. 86 Frau Lotte PÄTZOLD, geb. Hoffmann, in 4414 Sassenberg, Tondorfstr. 28

Zum 65. Geb. am 19. 3. 86 Frau Gertrud KLINGAUF, geb. Tschentscher, in 3000 Hannover 91, Stollenweg 16

Zum 65. Geb. am 7. 4. 86 Frau Wally ROSE, geb. Haude, auch Harpersdorf, in DDR-5215 Ichttershausen, Rudolf-Breitscheid-Str. 21

**STEINBERG**

Zum 81. Geb. am 19. 3. 86 Frau Elsbet BÄHNER, geb. Bergs, in 3363 Eisdorf/Harz, Wiesenstr. 4

**STRAUPITZ**

Zum 81. Geb. am 12. 4. 86 Frau Bertha STEINBRECHER, in 3205 Bockenem 13 - Upstedt, Hangstr. 13

Zum 76. Geb. am 8. 4. 86 Frau Berta BENEDIX, in 1000 Berlin 41, Lepsiusstr. 61

Zum 74. Geb. am 4. 4. 86 Herrn Erwin FRIEBE, in 3370 Seesen (Mechtshausen), Am Schäferfeld 10

**TIEFHARTMANNSDORF**

Zum 92. Geb. am 11. 4. 86 Frau Frieda RÜGER, Oberdorf, in 5560 Wittlich 16, Cusanustr. 6

Zum 82. Geb. am 19. 4. 86 Frau Martha TÖPLER, geb. Günther, in 3071 Wietzen b. Nienburg

Zum 79. Geb. am 19. 4. 86 Frau Emma MENZEL, geb. Geisler, in 3072 Langendamm ü. Nienburg, Kolberger Str. 5

Zum 78. Geb. am 13. 4. 86 Herrn Richard KUNZE, in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 77. Geb. am 22. 3. 86 Frau Klara BIEDER, geb. Friebe, Kretscham, in 2100 Westerstedde, von-Witgen-Str. 3

Zum 76. Geb. am 1. 4. 86 Herrn Paul KLOSE, in 4300 Essen 14, Buschstr. 5

Zum 75. Geb. am 21. 3. 86 Herrn Max MÜCKE, in 4803 Steinhagen i. W., In der Vossheide 36

Zum 74. Geb. am 21. 3. 86 Herrn Alfred HAMPEL, Ratschin, in 2170 Hemmoor 2, Akazienweg 18

Zum 72. Geb. am 25. 3. 86 Frau Frieda NIXDORF, geb. Schön (Ratschin, auch Hohenliebenthal-Johannisthal), in 5970 Plettenberg 6, Oestertal 43

Zum 72. Geb. am 27. 3. 86 Frau Anna WEINHOLD, geb. Zingel, in 3152 Ilsede 5

Zum 71. Geb. am 2. 4. 86 Frau Margarete WÜLLENWEBER, geb. Erkenberg, in 6090 Rüsselsheim, Paul-Hessemer-Str. 28

Zum 70. Geb. am 12. 4. 86 Frau Helene KAHN, geb. Münster, auch Schönau, in 4400 Münster, Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 70. Geb. am 18. 4. 86 Frau Margarete RIESEL, geb. Ilgner, in 3078 Stolzenau, Stettiner Str. 3

Zum 65. Geb. am 3. 4. 86 Frau Gertrud SIEVERS, geb. Günther, in 3070 Nienburg, Nienburger Damm 3

Zum 65. Geb. am 9. 4. 86 Frau Hedwig MITTANG, geb. Friebe, in 6701 Neuhofen/Pfalz, Jahnstr. 33

Zum 60. Geb. am 24. 3. 86 Frau Frieda JUNGE, geb. Zingel, in 4401 Emsdetten, Nordwalder Str. 44

Zum 60. Geb. am 25. 3. 86 Herrn Gotthard HIELSCHER, in 4630 Bochum 7, Schulze-Velling-Str. 19

Zum 60. Geb. am 7. 4. 86 Frau Dora WEICHERT, geb. Raupach, in 2170 Hemmoor, Cuxhavener Str. 5

Zum 60. Geb. am 1. 4. 86 Herrn Fritz GÜNTER, in 3070 Nienburg, ohne Anschrift

Zum 60. Geb. am 10. 4. 86 Frau Friedel GÖTH, geb. Kleinert, in DDR-5300 Weimar, Dichterweg 12

Zum 60. Geb. am 14. 4. 86 Frau Hertha HINTZE, geb. Vollprecht, 19 Riverview Dr., Toronto Ontario, M4N 3C6, Canada

Zum 55. Geb. am 28. 3. 86 Frau Gerda GLEICHMANN, geb. Stumpe, in 6121 Eisfeld, Bahnhofstr. 12

Zum 50. Geb. am 23. 10. 85 nachträglich Herrn Dieter GEISLER, in 8801 Binswangen 1, Colmberg

Zum 50. Geb. am 4. 4. 86 Frau Rosel KUNZE, geb. Gräber, in DDR-8355 Neustadt, Br.-Dietze-Ring 44

**ULBERSDORF**

Zum 60. Geb. am 26. 3. 86 Herrn Horst DÖRING, in 6760 Rockenhausen, Am Leiterberg 10

**ÜBERSCHAR**

Zum 83. Geb. am 20. 4. 86 Frau Frieda ADLER, geb. Stempel, in 4709 Bergkamen-Oberaden, Heinrich-Lersch-Str. 34

**VORHAUS**

Zum 84. Geb. am 18. 4. 86 Frau Emma BUCHWALD, in 4780 Lippstadt, Am Waldschlößchen 8

**WILHELMSDORF**

Zum 77. Geb. am 7. 4. 86 Frau Hedwig HERRMANN, in 8300 Kumhausen, Ahornstr. 32

**WITTGENDORF**

Zum 86. Geb. am 12. 4. 86 Frau Frieda KUNZENDORF, in 4350 Recklinghausen, Ringhofenstr. 28

Zum 78. Geburtstag nachträglich Herrn Alfred SCHEUER, in 4755 Holzwickede, Stehfenstr. 2

Zum 77. Geburtstag nachträglich Frau Frieda SEIFFERT, in 4755 Holzwickede, Josefstr. 33 a

Zum 73. Geb. am 2. 4. 86 Frau Hildegard ERTEL, in 4600 Dortmund 41, Schweizer Allee 105

Zum 71. Geburtstag nachträglich Frau Martha HICKLER, geb. Scheuer, in 4755 Holzwickede, Massener Str. 39

Zum 60. Geb. am 31. 3. 86 Herrn Günter FLORCZAK, in 5750 Menden, Landwehr 44

Zum 55. Geb. am 15. 3. 86 Herrn Günther WEINKNECHT, in 5427 Bad Ems, Brambacher Str. 5. 4

**Liebe Wittgendorfer,**

wir erinnern hiermit an unser Ortstreffen am 1. Juni 1986. Es findet wie bisher im Gasthaus Heseler in 4708 Kamen-Heeren, Lenninger Str. 55, statt.

Wir bitten alle Wittgendorfer, den Termin auch Verwandten, Freunden und Bekannten mitzuteilen, die unser Heimatblatt nicht lesen. *Heinz Schauer*

**WOITSDORF**

Zum 78. Geb. am 28. 3. 86 Frau Elfriede LERCHE, geb. Knoll, Neu-Woitsdorf, in 5063 Overath-Steinenbrück, Kleinhurden 28

Zum 65. Geb. am 20. 3. 86 Frau Erika KIRCHNER, geb. Litsche, in 5140 Erkelenz, Memelstr. 13

**Gesucht wird**

Nr. 53

Gesucht werden Herr Gerhad Müller und Herr Ernst Jakob, beide 1922 in Göllschau geboren und im März 1936 auch in Göllschau konfirmiert.

Zuschriften erbeten an:

Frau Erndel Glahn, geb. Fließ  
Gartenstr. 9, 3400 Göttingen

**† Unsere Toten †****HAYNAU**

HÄUSLER, Helene, geb. Wiemer, Lindenstr. 20, Gärtnerei am Friedhof, in 6070 Langen/Hessen, Im Ginsterbusch 22, am 7. 12. 85, 86 Jahre

KRIEBEL, Erna, geb. Fritsch, Wasserturmstr. 13, in 3320 Salzgitter 1, Berliner Str. 108, am 21. 2. 86, 84 Jahre

**ALT-SCHÖNAU**

HANDSCHUH, Martha, geb. Menzel, 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 6, am 1. 2. 86, 65 Jahre

WAHN, Dorothea, geb. Wittig, 4426 Vreden, Veilchenstr. 4, am 8. 2. 86, 68 Jahre

**ADELSDORF**

OPITZ, Martha, 3320 Salzgitter 1, Müllersteg 1

**ALZENAU**

PAUSE, Herta, geb. Lange, 2878 Wildeshausen, Pestruper Str. 73, am 6. 2. 86, 63 Jahre

**HARPERSDORF**

DRESSLER, Bruno, 5206 Neunkirchen-Seelscheid 1, Schönfelder Str. 22, am 22. 2. 86, 93 Jahre

**KAUFFUNG**

RAUPACH, Richard, Hauptstr. 237, in 8581 Kemnath-Stadt, Lindenfelsstr., am 18. 2. 86, 85 Jahre

DIENST, Klara, Am Bahnhof 5, in DDR, Hohenstein-Ernstthal, Altenheim, am 29. 1. 86, 93 Jahre

**KONRADSDORF**

RUPPRECHT, Paul, Überschar, Geburtsort Märzdorf, in 4755 Holzwickede, Massener Str. 57, am 19. 2. 86, 92 Jahre

**KONRADSWALDAU**

SIMOLEIT, Manfred, 4800 Bielefeld 1, Heinrich-Ermann-Str. 1, am 24. 2. 86, 69 Jahre

**KREIBAU**

GROSSMANN, Genoveva, geb. Krystera, 3057 Neustadt a. Rbg., OT Wolfelade, Fillerfuhren 7, am 7. 2. 86, 63 Jahre

**MÄRZDORF**

HELLWIG, Ida, DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Fritz-Heckert-Siedlung 41, am 6. 2. 86, 89 Jahre

**PILGRAMSDORF**

DÖHRING, Bruno, 5270 Gummersbach, Vollmerhausen, Lachtstr. 19, am 20. 1. 86, 87 Jahre

**REISICHT**

REISS, Helene, DDR-4251 Hedersleben über Eisleben, Dezember 1985, 81 Jahre

**STEINSDORF**

STRIESE, Wally, geb. Gutsche, auch Märzdorf, 5300 Bonn-Duisdorf, Am Wesselpütz 4, am 9. 2. 86, 80 Jahre

Kytzia, Willy, 4352 Herten, Feldstr. 41

## Neue Anschriften

### GOLDBERG

GUTSCH, Margarete, geb. Herpich, Ritterstr. 17, in 3057 Neustadt 1, Friedrich-Meyer-Str. 4

PEETZ, Käthe, geb. Lindner, 2000 Hamburg 61, Ernst-Mittelbach-Ring 58

THIELE, Erich, 4152 Kempen 1, Nansenstr. 55

PÄTZOLD, Gerhard, 4400 Münster, Flaßkuhl 25

SCHMIDTKE, Helene, geb. Wiedermann, Obertor 16 F, in 5374 Hellenthal/Losheim, Prümerstr. 26

### HAYNAU

WEYRAUCH, Else, geb. Scholz, 8752 Sommerkahl, Frankenstr. 31

BECK, Marianne, Gartenstr. 25, in 5800 Hagen 1, Langerstr. 9, Seniorenheim des Roten Kreuzes

KÖHLER, Erika, geb. Kruschke, Ring 13, in 1000 Berlin 12, Pestalozzistr. 35

GOTTSCHLING, Herbert, 5102 Würselen, Kaiserstr. 73

LEMKE, Udo, 3220 Alfeld, Kuckuckshöhe 18

KÜBLER, Giesela, 5830 Schwelm, Am Damm bei Werner Stoekter

CZEKE, Ruth, 8510 Fürth, Frommüllerstr. 179

### SCHÖNAU

SEIFFERT, Bruno und Frau Martha, geb. Rothe, Ring 27, in DDR-7113 Markkleeberg/West, Wolfgang-Heinz-Str. 5

BEUCHEL, Irmgard, geb. Skade, Ring 1, in DDR-7033 Leipzig, Dürrenberger Str. 1

SCHREIBER, Elisabeth, 5948 Schmallenberg 1, Auf der Mauer 1

### ALT-SCHÖNAU

THAESLER, Martha, 2171 Oberndorf, Ostlandring 4 a

### ADELSDORF

SCHREIBER, Klara, 8582 Bad Berneck, Seniorenheim am Anger, Bahnhofstr. 93

### BISCHDORF

KRUG, Martin, 5275 Bergneustadt, Breiter Weg 14

### FALKENHAIN

BÄUER, Gotthard und Frau Sigrid, geb. Weidmann, in 4800 Bielefeld 1, Im Strohsiek 28

### ROEGENTHAL

BEINICKE, Käthe, geb. Lange, 7888 Rheinfelden/Baden, Goethestr. 25

### GRÖDITZBERG

SCHMIDT, Helmut, 4400 Münster, Telgter Str. 151

### HARBERSDORF

RENNER, Erna, 2806 Oyten, Große Str. 40

### HERMSDORF/KATZBACH

EISNER, Ursula, 8090 Wasserburg/Inn 2, Fichtenstr. 8

### HUNDORF

GÜRKE, Erika, geb. Scholz, 3071 Balge, Mehlbergen 30

### KAUFFUNG

KHUNT, Wilhelm, Hauptstr. 76, in 6733 Haßloch, Sternstr. 9

SZYMANSKI, Hedwig, geb. Raupach, in 8585 Speichersdorf, Bahnhofstr. 16

ADOLPH, Willi, 3220 Alfeld, Schimmeck 25 a

KLUGE, Helene, geb. Mielchen, 7242 Dornhan, Birkenfeldstr. 1 (in der Januar-Ausgabe wurde versehentlich eine falsche Postleitzahl angegeben).

### KLEINHELMSDORF

BLÜMEL, Joachim, 4800 Bielefeld 16, Husumer Str. 90

### KONRADSDORF

TIETZE, Martin, 8311 Marklkofen, Warth, Ahornweg 10

### KONRADSWALDAU

ZOBEL, Heinz, 5000 Köln 51, Hochkirchener Str. 21

### KREIBAU

MILZ, Magdalena, 5000 Köln 21, Eva-Str. 6 A

### LEISERSDORF

PEUKERT, Gerhard, 4000 Düsseldorf 13, Werstener Dorfstr. 132

### MICHELSDORFER VORWERKE

FRIEDRICH, Elly, 3400 Göttingen, Geismar, Mittelberg 68 (in der Januar-Ausgabe wurde irrtümlich eine falsche Straßenbezeichnung eingesetzt)

### PILGRAMSDORF

MÜLLER, Gerhardt, 5270 Gummersbach, Am alten Bahnhof 2

### PROBSTHAIN

SCHWARZ, Kurt, 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a

PRILLUDAT, Grete, 7460 Balingen-Zillhausen, Ufhofer Str. 34

JAECKEL, Günter, 5000 Köln 71, Oranjenhofstr. 22

### REICHWALDAU

SEEBODE, Helene, 3072 Marklohe, Unter dem Moor 6

### REISICHT

DREGER, Elfriede, Altenheim, 2814 Engeln, Weseloh 14

### RÖVERS DORF

SCHUCHARDT, Walter und Frau Ursula, geb. Skade, 6078 Neu-Isenburg, Schützenstr. 62

### ULBERSDORF

BALDT, Erna, geb. Müller, 5030 Hürth, Friedrich-Ebert-Str. 28

### OHNE ORTSANGABE

SCHNEIDER, Hans Joachim, 2882 Ovelgönne 2, Südstr. 12

## Schlesische Osterbräuche

*Wieder sind sie alle da, wieder sind sie  
alle nah,  
bunte Käfer, gold'ne Bienen, gold'ne  
Priemeln sind erschienen,  
alles steht jetzt wieder auf, alles hat  
denselben Lauf,  
auch das arme Menschenherz lenkt die  
Hoffnung sonnenwärts.  
Grillen kommen aus der Gruft in die süße  
Frühlingsluft,  
und ein helles Lerchensingen schwingt jetzt  
über allen Dingen.  
Steigt, ihr Lerchen, immerzu, laßt dem  
Himmel keine Ruh',  
bis er aufmacht über allen, seine  
Halleluja-Hallen.  
Wilhelm Schussen*

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück. —

Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich in rauhe Berge zurück. Von dorther sendet er, fliehend nur, ohnmächtige Schauer körnigen Eises, in Streifen über die grünende Flur, aber die Sonne duldet kein Weißes! So sagt Goethe in seinem „Oster-spaziergang“.

So klingt es mir in den Ohren, als ich an den April in der alten, lieben schlesischen Heimat dachte. Jahr für Jahr haben wir schon den Ostermonat in der Fremde verbringen müssen, viele wissen kaum noch, wie es daheim in der Osterzeit war. Deshalb möchte ich wieder versuchen, die Erinnerung an diese Zeit in uns allen wachzurufen.

Wir, die wir in dieser frühlingshaften Zeit in der Großstadt leben müssen, sind eigentlich zu bedauern. Wieviel Natürliches, Schönes geht uns da verloren. Ist man doch zuhause so sehr mit der Natur verbunden gewesen. Wie dankbar ist man, wenn die Sonne wieder Wärme und Leben spendend, ihre Strahlen zur Erde sendet, wenn alles wieder zu neuem Leben erwacht. Täglich führte uns dann der Gang in den Garten, man sah und beobachtete das Schwellen der Knospen, sah das Spritzen der Sträucher, bemerkte das Aufbrechen der Erde, wenn Krokusse und Tulpen ihre grünen Spitzen der Sonne zuwendeten.

Wissen wir noch um die Ostersitten daheim? In Thüringen, Franken und Schwaben finden wir noch viel Verwandtes mit den schlesischen Osterbräuchen. Man sollte über Sitten und Gebräuche nicht lächeln, und sie als Aberglaube bezeichnen, sondern sich Gedanken darüber machen, wie diese Sitten entstanden sind.

Bei uns im Gebirge und im Vorgebirge gab es Osterfeuer. Dann brannten auf den Hügeln und Anhöhen der Dörfer die Osterfeuer, und die Menschen, die so lange in den düsteren Stuben gehockt hatten, gaben diesen Gruß weiter, besonders die Jugend war mit den Vorbereitungen lange Zeit vorher damit beschäftigt, das nötige Holz zusammenzuholen.

Beim Dunkelwerden grüßten dann die Feuer von Berg zu Berg, und die Jugend trieb fröhlich ihr Spiel. Lange Zeit vorher wurden die abgenützten Rutenbesen gesammelt und am Osterfeuer wurden sie dann entzündet und wirbelnd durch die Gegend getragen. Wenn nach langer Winterszeit endlich der Frost gebrochen war, und Quellen, Wasser spendend, die Bächlein zu Tal rinnen ließen, dann war die Auferstehung gekommen. Das Land war von allen Fesseln befreit und alle Tiere drängten sich mit Macht an das klare, dahinfließende Wasser. Die Menschen sprachen solchem Wasser, gewiß nicht mit Unrecht, besondere Kräfte zu. Das vielfach moorige unreine Wasser des norddeutschen Tieflandes hätte nie als heilsam oder gar heilig gelten können, es ist doch aber wie ein Wunder, wenn plötzlich ein Äderlein, der großen, unsichtbaren Wasserströme ganz von selbst als sprudelnde Quelle die Erde durchbricht, wie ein Gruß aus dunkler Tiefe, und niemand hat dem kostbaren Wasser nachgraben müssen. Nur in den Bergen finden wir solche Quellen, und sie sind so klar, daß wir ihnen bis auf den Grund sehen können. In den Schneegebirgen findet man noch solche „Jungbörnlein“, die den Menschen von Grund auf erneuern. Ich denke dabei an die heilsamen schlesischen Bäder im Glatzer Bergland wie Alt-Heide, Reinerz, Cudowa und Bad Langenau, an Salzbrunn und Bad Landeck. Was hatten sie für heilsame Wirkung!

Quellwasser als solches reinigt, erfrischt, kühlt und löscht allen Geschöpfen ohne Unterschied den Durst. Quellwasser gibt Leben.

Wir im Flachland müssen das Wasser aus dem Brunnen schöpfen. Der Brunnen ist nicht so ein fröhliches, unbefangenes Kind der Bergwelt wie die Quelle, das Bächlein. Der Brunnen ist wohl ein allzeit offenes und tiefes, doch dunkles Tor einer unergründlichen Heimat, woher ihn die Menschen hervorgehockt und mit fleißiger und mühsamer Arbeit festgebannt haben.

Wenn man über den Rand des Brunnens schaut, so fühlt man sich irgendwo geheimnisvoll angezogen, man denkt an Wassergeister, Wasserfrauen und allerlei Zauber aus der Tiefe. Es fällt einem vielleicht das Märchen vom Froschkönig ein. Von manchem Brunnen hieß es sogar, daraus kamen die kleinen Kinder. Das hat alles bestimmt seinen besonderen Sinn. Es ist dies aber auch landschaftlich gebunden.

Bei uns zuhause, im Vorgebirge, floß das Wasser aus den Quellen, kam von den Bergen, aus den Wäldern und murmelte und plätscherte uns Kindern zur Freude. Ich

kann mich entsinnen, daß ich Heimweh bekam, als ich von zuhause fort, nach Löwenberg auf das Seminar kam und nicht einschlafen konnte, weil das Plätschern des Bächleins fehlte, das durch unseren Garten floß und mich sonst in den Schlaf sang.

Und am Gründonnerstag oder Karfreitag hatte das Wasser besondere Kraft. Da holte Vater einen Krug dieses fließenden Wassers, ehe die Sonne aufging. Damit mußten wir uns alle waschen. Auch andere Leute des Dorfes holten sich dieses fließende, plätschernde Wasser, meist waren es junge Mädchen oder Burschen. Es durfte dabei kein Wort gesprochen werden, weil es sonst seine heilende und reinigende Kraft verlor, die sich über das ganze Jahr erstreckte. Man nannte es auch „Plapperwasser“. Jeder in der Familie durfte, ja mußte sich damit waschen, und man fühlte sich irgendwie berührt von etwas Göttlichem. Denn nur an diesem Morgen des Jahres geholt, hatte es eben diese Wirkung.

Von all dem Schönen bleibt uns nur die Erinnerung. Niemand sagt mehr: Morgen in der Frühe laßt uns Osterwasser holen.

Martha Köhler  
Borkhorst/Westfalen

hätte. Mein Freund fing schon zu kichern an, ich selbst empfand diese Situation weniger angenehm, denn als sie mich schon mit „Richard“ anredete, war mir klar, daß es sich um eine Verwechslung handeln müsse. Dann frug sie weiter nach meinem Vater und seinen Textilreisen und ich antwortete: „Mein Vater schleppt heute Langholz vom Floßberge ab“, darauf sie höchst erstaunt: „Da habt ihr wohl Holz gekauft?“ Nun wußte ich nicht mehr, was ich antworten sollte, denn mein Vater war doch kein Textilmann, sondern ein armer Holzfuhmann und als sie auf die Schulzeugnisse zu sprechen kam mit lauter Einser und Zweier, da war mir vollkommen klar, daß sie mich verwechselt hatte, denn jemals mehr als eine „1“ auf den Klassenzetteln gehabt zu haben, konnte ich mich nicht erinnern und den hatte ich nur im Singen und zwar weil ich nie mitsang. Ich sagte deshalb ausweichend: „Vater war diesmal mit meinen Zeugnissen nicht so recht zufrieden“, was sie mit einem „so, so“ quittierte.

Mein Freund fürchtete schon, daß ich mit der Wahrheit herausrücken könnte, daß hier eine Verwechslung vorliegen müsse und trat mir mehrmals kräftig auf meine Füße, was gleichbedeutend war „sei still und verrät Dich nicht“. Zum Schluß sagte die alte Dame noch: „Nun, sehr gesprächig bist Du heute nicht!“

## Der verwechselte Osterstriezl

Ich gehe wohl nicht fehl, wenn ich behaupte, daß der Gründonnerstag für die armen Dorfkinder im Isergebirge fast noch ein größerer Festtag war als der Heilige Abend zu Weihnachten. Mit dieser Feststellung soll selbstverständlich die Bedeutung des Weihnachtsfestes — des schönsten aller Feste — in keiner Weise geschmälert werden, aber wo arme Eltern waren und viele Kinder, da war es naturgemäß mit den Weihnachtsgeschenken schlecht bestellt. Die Kinder in solchen Familien mußten oft froh sein, wenn sie satt zu essen hatten und an ein Einkaufen von Geschenken konnten die Eltern garnicht denken. Ganz anders war das am Gründonnerstag, wo bei den „Gängen“ durch das Dorf auch die ärmsten Kinder beschenkt wurden, sobald sie in einem Haus ihr Sprüchlein: „Gelobt sei Jesus Christus zum Gründurstsche!“ zu Gehör gebracht hatten.

Wenn die Geschenke, welche die Kinder bei diesen Gründonnerstaggängen erhielten auch klein waren — sie bestanden in der Regel aus Brezeln, Ostereiern, Orangen, Zuckerln, Bleistiften, Federn, Murmeln, Wasserfarben, Kindertaschenmessern und ähnlichem — so muß doch gesagt werden, daß gerade diese kleinen und kleinsten Din-

ge bei den armen Jungen und Mädchen oft eine unbändige Freude auslösten, die mehrere Tage oder gar Wochen hindurch anhielt. Natürlich, ich möchte fast sagen leider, war es so, daß sich die Leute die Kinder, welche sie beschenkten, oft sehr genau ansahen, wie sie gekleidet waren, aus welchem Hause und aus welcher Familie sie stammten, ob ihre Eltern arm oder vermögend waren und ob irgendein Verwandtschaftsverhältnis bestand. Je nach dem, wie die Kinder Gefallen fanden und bekannt waren, fielen auch die Geschenke aus.

Von meinen eigenen Gründonnerstaggängen ist mir eine lustige Episode in Erinnerung geblieben, die ich hier noch erzählen möchte. Zusammen mit einem alten Schulfreund, der mich begleitete, war ich an einem Gründonnerstag in ein Haus gekommen, wo wir — obwohl wir dort gänzlich fremd waren — besonders freundliche Aufnahme fanden. Nachdem wir unser Sprüchlein heruntergesagt hatten, hieß uns eine gutgekleidete ältere Dame herzlich willkommen. Mich, als den Größeren von uns beiden, redete sie fort mit „Mein lieber Richard“ an, frug, was Vater und Mutter machen und ob ich wieder so ein gutes Schulzeugnis mit lauter Einsern und Zweiern heimgebracht

Ich wurde rot und stotterte irgendeine Entschuldigung, dann meinte die Frau lachend: „Na, laß nur. Ich weiß schon, ihr habt es heute eilig, hier habt ihr Eure Geschenke, hoffentlich freut's Dich“. Mit diesen Worten überreichte sie mir einen riesigen knusprigen Osterstriezl und meinem Freund zwei große Orangen als besondere Auszeichnung dafür, daß er mein Freund war. Den Striezl, so sagte sie, habe sie extra für mich backen lassen, weil ich ihn doch so gerne esse, womit sie eigentlich nicht ganz unrecht hatte. Im Weggehen versprach ich ihr noch, meinen Eltern die schönen Empfindungen gerne ausrichten zu wollen.

Als wir dann wieder draußen auf der Straße waren, sagte mein Freund lachend: „Was meinst Du, was die gute Frau für Augen machen wird, wenn erst der richtige Richard ankommt?“ Diese Frage sofort zu beantworten, verbot mir mein schlechtes Gewissen, ich dachte aber, wenn der wirkliche Richard einen Textilfabrikanten zum Vater hatte, so wird er den ihm zugedachten Striezl leicht verschmerzen können. Eign Gedanken der sich, wie ich nach Jahren von Richard selbst erfuhr, als richtig erwiesen hatte.

Erhard Krause

# Familien- nachrichten

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche zu meinem  
82. GEBURTSTAG.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Frieda Pohl geb. Karge  
früher Goldberg, Friedrichstr. 12

2804 Lilienthal, Jan-Reiners-Weg 22

Statt Karten

*Erlöschen ist das Leben dein,  
du wolltest gern noch bei uns sein,  
dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr,  
und das ist uns unendlich schwer.*

Gott der Herr nahm heute nach kurzer, schwerer Krankheit meinen lieben Mann, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel

### BRUNO DÖHRING

früher Pilgramsdorf/Schles.

im Alter von 87 Jahren zu sich in sein Reich.

In Liebe und Dankbarkeit:

**ANNA DÖHRING geb. Liebs  
UND ANVERWANDTE**

5270 Gummersbach (Vollmerhausen)  
Lachtstraße 19, den 20. Januar 1986

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Donnerstag, dem 23. Januar 1986, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Dieringhausen statt.

*Müh' und Arbeit war sein Leben,  
nun hat der Herr ihm Ruh' gegeben.*

Heute früh entschlief plötzlich und unerwartet unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager, fern seiner geliebten Heimat

### Stellmachermeister BRUNO DRESSLER

\* 8. 1. 1893 † 22. 2. 1986

früher Harpersdorf

In stiller Trauer

**WALTER DRESSLER  
UND ANGEHÖRIGE**

Remschoß, Schönfelder Straße 22  
5206 Neunkirchen-S I, den 22. Februar 1986

Die Beerdigung fand am 27. Februar 1986 statt.

*Befiehl dem Herrn Deine Wege  
und hoffe auf ihn.  
Er wird's wohlmachen.*

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief meine herzengute Frau, meine liebe Schwester, unsere liebe, gute Tante und Oma

### MARIE WIRTH

geb. Strickstrack

\* 18. 8. 1906 † 14. 1. 1986

früher Märzdorf

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

**FRITZ WIRTH  
ERNA KELLNER UND KINDER  
GÜNTHER UND ILSE WIRTH  
UND KINDER**

Lammetal 46, 3202 Bad Salzdettfurth-Wehrstedt

Exclusive Bus- Schiffs- und Flug- Reisen

## Polen und UDSSR

Nach **Pommern bis Masuren**  
**Schlesien und Oberschlesien**

Gruppen-Reisen in verschiedene Kreisstädte - Rund-Reisen mit Besichtigungen-Sonder-Reisen nach eigenen Wünschen

Wir beraten und organisieren für Sie aus über 14-jähriger Erfahr.

Prospekte — Beratung — Buchung — Visum

# GREIF REISEN

A. Manthey GmbH

Rübezahlstraße 7 · 5810 Witten · Tel. 02302 2 40 44

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,  
so ist voll Trauer unser Herz,  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser allergrößter Schmerz.*

Nach schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

### GENOVEVA GROSSMANN

geb. Krystera

\* 24. 4. 1922 † 7. 2. 1986

früher Kreibau Kr. Goldberg-Haynau

In stiller Trauer:

**MARTIN GROSSMANN  
HERBERT BRUNS UND  
FRAU GISELA geb. Krystera  
MARTIN HAASE UND  
FRAU INGEBORG geb. Krystera  
LOTTE SCHUSTER geb. Krystera  
WILLY UND LISA GROSSMANN  
MARTHA WENIGER  
ERNST UND ERIKA BURGHARDT  
PETRA, UWE UND HEIKE  
SOWIE ALLE ANGEHÖRIGEN**

3057 Neustadt a. Rbge. 2, OT Wulfelade, Fillerfuhren 7

Die Beerdigung fand am Mittwoch, dem 12. Februar 1986, um 14.00 Uhr von der Klosterkirche aus statt.

*Meine Kräufte geh'n zu Ende  
und das Leben zieht vorbei.  
Nimm mich, Herr, in Deine Hände,  
mach mich selig, mach mich frei.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

### PAUL RUPPRECHT

früher Überschar bei Konradsdorf

Geburtsort: Märzdorf/Niederschlesien

In stiller Trauer

**ANNA RUPPRECHT geb. Berndt  
ALFRED FRIESENBERG UND  
FRAU IRMGARD geb. Rupprecht  
JÜRGEN FRIESENBERG als Enkel  
UND ANVERWANDTE**

4755 Holzwickede, Massener Str. 57, 19. Februar 1986

Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige bekommen haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

**HELENE HÄUSLER**  
geb. Wiemer

früher Haynau, Lindenstr. 28  
Gärtnerei am Friedhof

hat der Herr nach erfülltem Leben am 7. Dezember 1985 im 87. Lebensjahr zu sich genommen.

In stiller Trauer

**KARL HÄUSLER**  
**HANS HÄUSLER**  
**UND GRETTEL** geb. Metzner  
**ENKEL UND URENKEL**  
**SOWIE ALLE ANGEHÖRIGEN**

6070 Langen, Hessen  
Im Ginsterbusch 22

*Ich lebe  
und auch ihr werdet leben.* Joh. 14, 19

**MARTHA GÜTTIG**  
geb. Barscht

\* 5. 3. 1891 † 9. 3. 1986  
früher Kaiserswaldau

Wir nehmen Abschied von unserer guten und lieben Mutter.

Gläubig und voller Zuversicht fand sie heim in den Frieden Gottes.

Um ein Gedenken im Gebet bitten im Namen aller, die sie liebten

**RUTH HEINRICH** geb. Güttig  
**CHARLOTTE THEIS** geb. Güttig  
**EDITH LIEBING** geb. Güttig

8781 Hetzlos, den 9. 3. 1986

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 13. März 1986, um 14.30 Uhr statt.

**Nordseetourist-Reisen '86**

Reisedauer jeweils 5 — 10 Tage

nach: Altheide, Bad Landek, Breslau, Brieg, Bunzlau, Danzig, Frankenstein, Glatz, Glogau, Goldberg, Grünberg, Hirschberg, Kattowitz, Krummhübel, Kudowa, Landsberg, Langenbielau, Leobschütz, Liegnitz, Neisse, Oppeln, Posen-Allenstein-Stettin, Sagan, Schweidnitz, Schwiebus, Stargard, Stettin, Waldenburg, Wölfelsgrund.

Bitte Prospekt anfordern!

**NORDSEETOURIST-REISEN**  
**ALFONS KRAHL**

2882 Ovelgönne, Breite Str. 19-21, Tel. 0 44 01 / 8 19 16  
(früher Wallisfurth)

**Schlesien wie es lachte**

Eine Sammlung schlesischen Humors  
herausgegeben von Albrecht Bæhr  
mit Zeichnungen von Franz Gregor Vogt

106 Seiten — 11 Zeichnungen — Format 18 x 18 cm  
Leinen — DM 19,80

In diesem Buch sind Geschichten und Schwänke, Anekdoten und viele heitere Gedichte zusammengetragen, die ein Bild des schlesischen Menschen erstehen lassen. Dabei sind die bekannten oberschlesischen Typen Antek und Frantek ebenso vertreten wie die berühmten Breslauer Lergen, die Glatzer Natzla und natürlich auch die „von uba druba, wo die gruBa Pilza wachsa“, die vom Riesengebirge.

Viele schlesische Autoren kommen zu Wort, u. a. Joseph von Eichendorff, Robert Sabel, Ernst Schenke, Wilhelm Menzel.

Das Buch „Schlesien wie es lachte“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

**Familienanzeigen in den  
GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN  
informieren alle Heimatfreunde**

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 88, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteneinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.



Europa vom Bus aus erleben  
Exklusiv-Reisen auch 1986

**Polen-Schlesienfahrt aktuell**

Sonderfahrt nach Goldberg-Zlotoryja  
6 Tage, vom 15. 5. — 20. 5. 1986 2 x VP, 3 x HP . . . . . DM 525,—

Weitere Termine:

**Bunzlau - Boleslawiec**  
9 Tage, 30. 7. — 7. 8. 1986, 8 x VP . . . . . DM 795,—

**Liegnitz - Legnica**  
4 Tage, 3. 7. — 6. 7. 1986, 3 x HP . . . . . DM 440,—  
10 Tage, 13. 9. — 22. 9. 1986, 9 x VP . . . . . DM 790,—  
10 Tage, 28. 10. — 6. 11. 1986, 9 x VP . . . . . DM 695,—

**Krummhübel - Karpacz**  
4 Tage, 3. 7. — 6. 7. 1986, 3 x HP . . . . . DM 440,—  
9 Tage, 30. 7. — 7. 8. 1986, 8 x VP . . . . . DM 885,—  
10 Tage, 13. 9. — 22. 9. 1986, 9 x VP . . . . . DM 790,—  
9 Tage, 27. 12. — 4. 1. 1987, 8 x VP . . . . . DM 999,—

(Silvesterfahrt)

**Langer-Reisen**

Reisebüro

3429 Renshausen b. Göttingen · ☎ 05507 / 647